

30.

Osterfelder Stadtfest

vom 4. bis 6. September 2015



**Feiern
Sie
mit!**

**Großes
Gewinn-
spiel!**



Karosserie Lack Mechanik

- Reparaturen aller KFZ-Typen
- Inspektionen nach Herstellervorgabe
- Karosseriearbeiten
- Lackierungen
- ...und vieles mehr!
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Lilienthal-/Ecke Heinstr. 55

(0208) 62 00 20

täglich
HU & AU
vor Ort!



Alles im grünen Bereich.

...Ihr KFZ-Meisterbetrieb in O. - Osterfeld!

Verkaufsoffener Sonntag am 6. September von 13.00 bis 18.00 Uhr!

MEDIZIN HAUTNAH ERLEBEN AUF DEM OSTERFELDER STADTFEST

PALLIATIV-BERATUNG

Heißer Kaffee **FRISCHE WAFFELN**

BLUTZUCKER- & BLUTDRUCKMESSUNG

BÜCHERFLOHMARKT Tombola

ÄRZTE VOR ORT IM DIALOG

Button-Basteln & Ballons **HÜPFBURG**

**INFORMATIONEN ZUR PFLEGE
UND BETREUUNG**

Samstag, 5. September 2015

- 11.00 - 13.00 Uhr | **Schlaganfall und Restless-Legs-Syndrom (RLS)**
PD Dr. Christoph Zimmermann, Chefarzt der Klinik für Neurologie
- 13.00 - 15.00 Uhr | **Schmerztherapie**
Carola Skotarczyk, Fachärztin für Anästhesiologie und Palliativmedizin
- 15.00 - 17.00 Uhr | **Moderne Operationsverfahren in der Bauchchirurgie**
Dr. Franz-Josef Schumacher, Leiter des zertifizierten Darmzentrums und Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Sonntag, 6. September 2015

- 11.00 - 13.00 Uhr | **Lebensqualität mit künstlichen Hüft- & Kniegelenken**
Dr. Rainer Weber, Chefarzt der Klinik für Orthopädie
- 13.00 - 15.00 Uhr | **Gefäßkrankungen**
Dr. Eckhard Klenk, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Das Katholische Klinikum Oberhausen ist auch in diesem Jahr wieder dabei. Nutzen Sie unser umfangreiches Informations-, Präventions- und Mitmachangebot und lassen Sie sich von unseren Experten zu medizinischen Fachthemen beraten. Detaillierte Infos zum Programm finden Sie auf www.kk-ob.de.



**Katholisches Klinikum
OBERHAUSEN**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Sie finden uns auf der Vikariestraße vor
der Propsteikirche Sankt Pankratius.

Gemeinsamkeit ist Trumpf

Grußwort von Bezirksbürgermeister Thomas Krey

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Gäste! In diesem Jahr findet das Osterfelder Stadtfest zum 30. Male statt. Dieses dreitägige Event hat sich im Lauf der Jahre zu einer Erlebniszone für alle Generationen in Osterfeld entwickelt. Hinter dieser Historie stehen viele unterschiedliche Persönlichkeiten, die stets bereit waren, ehrenamtlich Ideen, Visionen, Engagement und Verantwortung einzubringen. Ein Jubiläum bietet die Gelegenheit, ihnen allen hierfür Anerkennung und Dank auszusprechen!

„Das diesjährige Jubiläumsfest steht einmal mehr für Lebensfreude und Gemeinschaftsgefühl in Osterfeld. Mein Dank gilt allen, die sich mit Ideen, Visionen, Engagement und Verantwortung eingebracht haben.“

Thomas Krey

Bei der Entwicklung von Zielen zur Steigerung der Attraktivität unseres Stadtteils sitzen Bürgerinnen und Bürger, Vertreter/innen von Vereinen, Verbänden und Parteien gemeinsam mit Mitgliedern der Werbegemeinschaft Osterfeld sowie dem Osterfelder Bürgerring in einem Boot. Die gemeinsame Arbeit in diesem Boot steht bei uns Osterfeldern traditionell im Vordergrund. Wir diskutieren kontrovers, um möglichst viel Positives für Osterfeld zu erreichen. Ich freue mich schon auf das Projekt „Soziale Stadt“, das uns die Chance bietet, durch Bereitstellung von Fördergeldern des Landes in den Jahren 2016 bis 2021 unterschiedlichste Maßnahmen in Osterfeld zu realisieren.

Das diesjährige Jubiläumsfest steht einmal mehr für Lebensfreude und Gemeinschaftsgefühl in Osterfeld. Die Organisatoren haben ein buntes Programm für „Alt und Jung“ zusammengestellt. Dafür meinen herzlichen Dank!

Ich wünsche allen Mitwirkenden einen erfolgreichen Auftritt sowie allen Gästen



viele vergnügte Stunden in unserem schönen Stadtteil.

Ihr
Thomas Krey
Bezirksbürgermeister Osterfeld

Wunderbare Begegnungen

Grußwort der Werbegemeinschaft Osterfeld

Liebe Besucherinnen und Besucher! Drei Jahrzehnte Osterfelder Stadtfest. Das sind drei Jahrzehnte voller unvergesslicher Eindrücke und wunderbarer Begegnungen. Das sind aber auch drei Jahrzehnte mit viel, viel Arbeit. Denn so ein großes Fest wie es das Osterfelder Stadtfest immer war und auch heute noch ist, plant und organisiert sich nicht von allein.

Zumal seit den tragischen Ereignissen bei der Love-Parade in Duisburg vor einigen Jahren - zu Recht - verschärfte Sicherheitsvorschriften gelten, deren Umsetzung jedoch für die Organisatoren mit viel Neuerungen und Mehrarbeit verbunden ist. Das gilt besonders, weil das Osterfelder Stadtfest seit jeher von ehrenamtlichen Organisatoren auf die Beine gestellt wird.

Angesichts des runden Geburtstages unseres und Ihres Stadtfestes ist es an der Zeit den unzähligen Helfern, die das Fest erst ermöglichen, ausdrücklich zu danken. Da sind die Mitglieder von Osterfelder Bürgerring und Werbegemeinschaft Osterfeld, die die Federführung der Planung des Festes inne haben. Seit vielen Jahren, ja manchmal sogar seit Jahrzehnten sind es dieselben engagierten Osterfelder, die hier Hand anlegen. Manche sind sogar seit der Geburtsstunde des Stadtfestes mit dabei.

Doch ohne die Kooperation von Mitarbeitern verschiedener städtischer Bereiche, ebenso der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen, aber auch der Feuerwehr und nicht zu vergessen der Polizei wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Hinzu kommt die Unterstützung durch zahlreiche Vereine, Verbände und Institutionen und weitere ehrenamtliche Helfer.

Und so kann man das diesjährige Motto des Stadtfestes, „Seit 30 Jahren in einem Boot“, durchaus wörtlich nehmen. Nur wenn das funktioniert, kommt am Ende ein buntes Programm heraus, das tausende Menschen aus Nah und Fern immer wieder begeistert.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle kurz innezuhalten und derer zu gedenken, die in früheren Jahren wesentlich zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben und die leider nun das 30. Fest rund um den Osterfelder Marktplatz nicht mehr miterleben können.

In einem Boot zu sitzen und am selben Strang zu ziehen, das ist meiner Ansicht nach nicht nur das Erfolgsrezept des Osterfelder Stadtfestes. Ich bin sicher, es ist auch der einzig richtige Weg für den gesamten Stadtteil Osterfeld, sich zu erneuern und den Anforderungen unserer Zeit zu stellen.

Ich wünsche allen, die das Stadtfest auf die Beine gestellt haben, an den Festtagen mit Hand anlegen und denen, die unseren Stadtteil besuchen, um mit uns gemeinsam zu feiern, fröhliche und unterhaltsame Stadtfesttage!

Ihr
Georg Gosda
Vorsitzender der Werbegemeinschaft Osterfeld (Wego)



Mit viel Herzblut

Grußwort der Bürgerring-Vorsitzenden Marita Wolter

Liebe Gäste, liebe Osterfelder, der September naht und viele Gäste von Nah und Fern, und besonders die Osterfelder, warten mit Spannung auf ihr Stadtfest.

„30 Jahre in einem Boot“ haben wir als Motto gewählt. Eine lange Erfolgsgeschichte, die von WEGO und Osterfelder Bürgerring geschrieben wurde. 30 Jahre, in denen Frauen und Männer der beiden Vereine viele Stunden in eine Richtung „gerudert“ sind. Auch wenn der ein oder andere zunächst eine andere Richtung einschlug und nicht immer alles glatt lief, fanden die Organisatoren letztlich immer den Weg, der zum Erfolg, und damit zu einem gelungenen Stadtfest führte.

An dieser Stelle sei ein kurzer Blick „hinter die Kulissen“ gestat-

tet: Neun Frauen und Männer haben seit Oktober des letzten Jahres geplant, Gespräche geführt, Sponsoren gesucht und mit viel Herzblut gearbeitet. An dieser Stelle möchte ich den Helfern, Ideengebern, Sponsoren und nicht zuletzt den Organisatoren recht herzlich dafür danken.

Sie aber dürfen sich wieder einmal auf ein tolles Fest freuen. Kulinarische Genüsse warten auf Sie, viele Attraktionen werden sie fesseln. Vereine und Verbände stellen sich dar und laden zum Mitmachen ein, an vielen Dingen werden Sie Ihre Freude haben. Besonders für unsere Kinder haben wir Spannendes vorbereitet, die Eltern und Großeltern kommen natürlich auch zu ihrem Recht. Feiern Sie z.B. mit Freunden am Freitag- und Samstagabend bei toller Musik auf dem Marktplatz und beginnen Sie den Sonntag mit einem umfangreichen Frühstück und erwarten Sie die Verlosung am Sonntagnachmittag.

Wir sehen uns beim 30. Osterfelder Stadtfest und darauf freue ich mich.

Ihre Marita Wolter
Vorsitzende des Osterfelder Bürgerrings



5 TÜREN SERIENMÄSSIG
7.990,-€*

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN
UND WEG

- Klimaanlage • Serienmäßig mit 5 Türen • LED Tagfahrlicht • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • ABS • ESP • Radio • Bluetooth mit Freisprecheinrichtung • Servolenkung • Bordcomputer • nur 8,6 m Wendekreis • u.v.m.

Renault Twingo S&E 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,7 - 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Kurzzulassung 10 Km • Sie sparen 3.531,- € • Neupreis 11.521,- €

autohaus
BERNDS
... mit Rat und Tat parat!
www.bernds.com GmbH

DINSLAKEN GEWERBEGEBIET-MITTE • AM PFAUENZEHNT 15 • TEL.: 02 06 4/4 46 60
VOERDE-GÖTTERSWICKERHAMM • OBERER HILDING 34 • TEL.: 02 85 5/9 29 90
BOCHOLT • DINGDENER STR. 60 • TEL.: 02 87 1/21 88 90
DUISBURG-NEUMÜHL • KONRAD-ADENAUER-RING 25 • TEL.: 020 3/55 58 40
MOERS • KLEVER STR. 60 • TEL.: 02 84 1/9 18 00
OBERHAUSEN • ZUM AQUARIUM 8 / ECKE OSTERFELDER STR. • TEL.: 020 8/89 19 19

*Unser Angebotspreis für einen Renault Twingo Expression S&E 70 eco², inkl. 641,- € Überführungskosten. Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.



IMPRESSUM

Verlag: FUNKE MEDIEN NRW GmbH,
Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen
Sitz Düsseldorf,
Registergericht Düsseldorf HRB 68934
Telefon: +49-(0)201-804-0
Fax: +49-(0)201-804-2352

Geschäftsführer:
Manfred Braun, Michael Wüller
Telefon: +49-(0)201-804-0
Fax: +49-(0)201-804-2352

Verantwortlich für Anzeigen:
Markus Röder (V.i.S.d.P.)

Kontakt Anzeigen:
Birgit Rüdiger-Priebe, Tel. 0208 / 85 906-32
Heiner in der Weide, Tel. 0208/85906-30

Produktmanagement regional und verantwortlich für Redaktion:
Margarete Bohnen, 0203 / 9926-3196
(V.i.S.d.P.)

Redaktion und Fotos:
Ralf Bögeholz, Astrid Knümann,
Geronimo Köllner

Gestaltung:
Michael Braun, Sven-Lukas Müller, Romina Suliani

Druck:
Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG,
Friedrichstr. 34-38, 45128 Essen, Druck- und
Verlagszentrum GmbH & Co. KG, Hohens-
burgstr. 67, 58099 Hagen

30. OSTERFELDER STADTFEST

4.-6. September 2015 *30 Jahre in einem Boot*

Freitag, 04.09.2015

Uhrzeit **Bühne am Marktplatz**

15:00 PAN band & more
16:00 **Eröffnung** des Stadtfestes, die Kinder der Kita Fantasiewerkstatt tanzen zum Stadtfestmotto „30 Jahre in einem Boot“, Begrüßung der Ehrengäste mit anschließendem *Fassanstich*
17:00 PAN band & more
17:30 Aufmarsch der Schützen
Großer Zapfenstreich mit den Königspaaren der Osterfelder Schützenvereine sowie der Bergkapelle Prosper-Haniel und dem Spielmannszug Rothebusch
19:00 PAN band & more
20:30 hi-five - Partyband

Samstag, 05.09.2015

Uhrzeit **Bühne am Marktplatz**

11:30 1. Oberhausener Cheer & Dance e.V.
12:00 Schönebecker Jugend-Blasorchester
13:30 1. Oberhausener Cheer & Dance e.V.
14:30 Große Osterfelder KG - Tanzgarden
15:30 Tanzschule Mettler
16:15 ROMaN Wagner - Schlagermusik
17:00 Marcus Faber - Schlagermusik
18:00 Hickory Cats - Own Style Rock&Roll
20:30 Schroeder Coverkult

Uhrzeit

Bühne an der Kirchstraße

13:00 Hobby Singers
14:00 Belleblazers
15:00 „Taffe Frauen“ die Damen der KFD St. Pankratius
15:30 Three Beats Enough
16:30 Große Osterfelder KG - Tanzgarden
17:30 The Cloverleaves
19:00 *Vorabendmesse in St. Pankratius*

Familientrödel, Samstag & Sonntag in der Kirchstraße und Bergstraße, Anmeldung bei Krey Frisöre, Bottroper Str. 146, Tel: (0208) 5822102

Sonntag, 06.09.2015

ab 08:30 **Frühstück** im Pfarrheim St. Pankratius (Kirchstraße) für die ganze Familie

13:00 bis 18:00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag in den WEGO-Fachgeschäften

Uhrzeit

Bühne Marktplatz

10:00 Ökumenischer **BIKER Gottesdienst**
anschl. Motorrad-Ausfahrt der Christlichen Motorradfreunde Oberhausen (CMO) geführte Motortour
11:30 Cool Dips
13:00 städt. Musikschule Oberhausen
14:00 Kunstturner des KTTO / TC Sterkrade 69 e.V.
15:00 Preisverleihung zum Gewinnspiel der König Pilsener Brauerei
15:15 Otto Flögel & Siggj Prokain
16:30 Gewinnauslosung WAZ-/NRZ-Gewinnspiel
17:00 Otto Flögel & Siggj Prokain

Belleblazers - holländische Herrenlaufkapelle Samstag in den Osterfelder Straßen

Berufsfeuerwehr Oberhausen Samstag & Sonntag am Wappenplatz, Präsentation mit Rauchhaus

Zauberclown Oli & Felinchen Samstag & Sonntag in den Osterfelder Straßen als Ballon- und Zauberkünstlerteam

Sonntag, 06.09.2015

Uhrzeit

Bühne an der Kirchstraße

12:00 Zauberclown Oli & Felinchen
13:00 Hobby Singers
14:00 TC Royal
14:30 Kirchenchor St. Pankratius
15:00 Tanzschule Mettler
15:30 „Taffe Frauen“ die Damen der KFD St. Pankratius
16:00 KG Müllschlucker - Showtanz „Geld“

Uhrzeit

Wappenplatz

Benefizlauf mit dem Turnerbund Osterfeld 1911 e.V. zu Gunsten der Oberhausener und Osterfelder Hospizarbeit

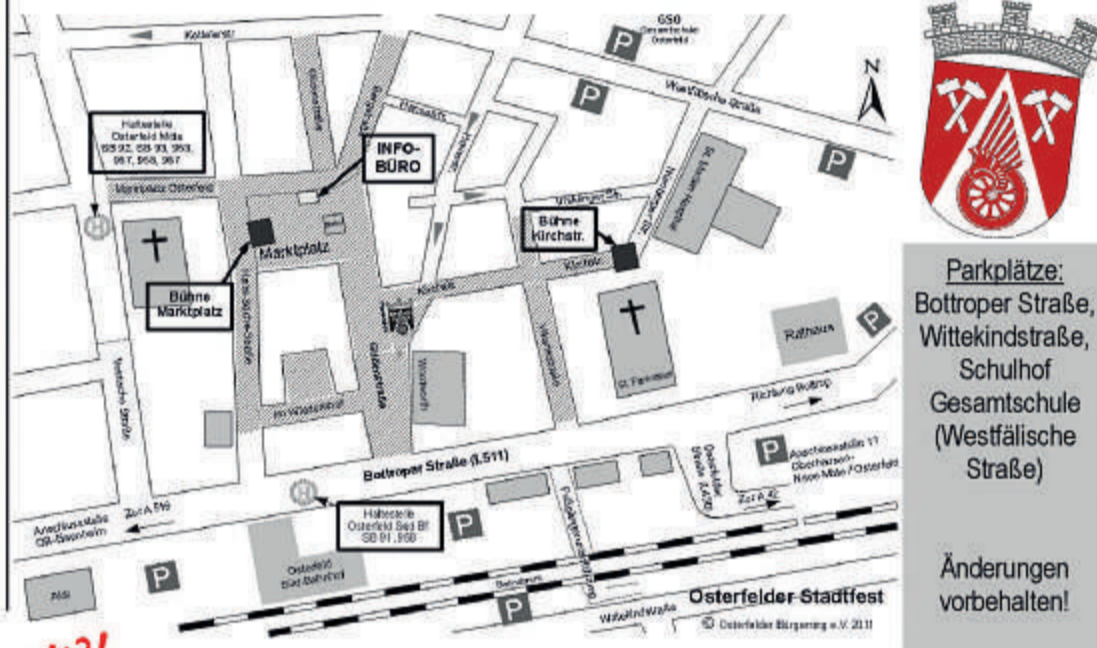
ab 10:15 Anmeldung
11:15 Start
13:30 Verlosung der Preise

13:00 Auftritt Kindergarten Entdeckungskiste
14:30 Vorführung Zirkusschule Bunterkunt
15:30 Vorführung Zumbagruppe, TBO

Dixieland Crackerjacks - Jazz Marching Band Samstag & Sonntag in den Osterfelder Straßen

Wandernde Tänzer der Tanzschule Mettler Samstag & Sonntag in den Osterfelder Straßen

Offene Kirche St. Pankratius Die Propsteikirche ist Sonntag den ganzen Tag geöffnet



Osterfeld feiert - feiern Sie mit?!

Surmann Fleischerei
für Feinschmecker! Bistro
Catering
Partyservice

Wir verwöhnen sie wie immer mit vielen pikanten Leckereien und am Nachmittag mit Kaffee und feinen Kuchen. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Surmann
Fleischerei & Bistro
Gildenstraße 1
46117 Osterfeld

Der kulinarische Treffpunkt beim Osterfelder Stadtfest.

Marktplatz

steht doch zur Verfügung

In diesem Jahr wurde zweimal geplant

Ausgerechnet zum Jubiläum sah lange Zeit alles danach aus, dass das Osterfelder Stadtfest diesmal eine Nummer kleiner ausfallen muss. Durch den geplanten Bau einer Tiefgarage am Marktplatz hätte der traditionelle Standort der Hauptbühne nicht mehr zur Verfügung gestanden. „Wir hatten uns schon komplett auf die neuen Begebenheiten eingestellt und komplett ohne den Marktplatz alles geplant“, sagt Daniel Lübbe von der Osterfelder Werbegemeinschaft. Einigen Schaustellern musste dafür abgesagt werden, alles andere wurde auf andere Plätze verlegt. Dann aber die Mitteilung vom Bauherren der Tiefgarage, dass mit dem Bau erst nach Beendigung des Stadtfestes begonnen würde. „Das war natürlich eine tolle Sache, auch wenn uns das viel Arbeit beschert hat“, erklärt Lübbe. Innerhalb weniger Wochen wurde wieder komplett umgeplant. Die Hauptbühne steht nun wie gewohnt auf dem Marktplatz, wo von Freitag bis Sonntag wieder Höhepunkt an Höhepunkt gereiht sind. Kurzfristig wurden auch wieder neue Programmpunkte eingebaut und auch neue Händler wurden angesprochen, da wieder mehr Platz zur Verfügung stand. „Das hat ganz gut hingehauen“, sagt Lübbe, der sich auf das Jubiläums-Fest ganz besonders freut. Im Vorfeld wurden Überlegungen angestellt, zum Jubiläum wie schon vor fünf Jahren das Fest auf vier Tage auszuweiten. Doch dann entschied man sich im Kreise der Wego und des Bürgerrings dafür, bei den angestammten drei Tagen zu bleiben, dafür aber die Attraktivität des Programms weiter zu steigern.

Ihr neuer Partner:



Unsere Hauptgewerke:

Beratung, Verkauf, Montage und Instandhaltung von:

- Türen, Tore und Antrieben
- Sicherheitstechnik
- Schlosser- und Montagearbeiten aller Art

Unsere Spezialisierungen:

- Umgehende Reaktion auf Reparaturaufträge. Privatkunden und Wohnungs-/Hausverwaltungen
- Kompetente Beratung im Bereich Türen, Tore, Antriebe und Sicherheitstechnik durch regelmäßige Produktschulungen unserer Mitarbeiter
- Fachgerechte Neumontage oder Austausch von Stahltüren, Brandschutztüren, Garagenschwingtoren, Sektionaltoren, Rolltoren, Antrieben und Sicherungen zum Einbruchschutz
- Schlüsseldienst, Schließenanlagen
- Schlosser- und Montagearbeiten aller Art mit Zertifizierung zum Befestigungstechniker
- Wartung von Türen und Toren mit Sachkundenachweis

Gildenstr. 9, 46117 Oberhausen
0208 / 989 979 58, 0173 / 7238812
ttg-giepen@web.de, www.ttg-giepen.de



Historie auf einen Blick

30 Jahre Osterfelder Stadtfest bedeuten auch 30 Jahre verschiedenste Höhepunkte. Eine Übersicht.

1985
Englische Woche in Oberhausen. Das erste Osterfelder Stadt- und Bierkrugfest mit Aktionen auf dem Marktplatz. Vogelschießen, Aktionen der Osterfelder Vereine, Musikdarbietungen.

1986
Erstes Stadtfest: Skatturnier, Aktionen der Vereine, Sängerfrüh-schoppen, Jazzfrüh-schoppen, Torwandschießen, Volkstanz – bunte Mischung von Kultur, Sport und Vergnügen.

1987
Zweites Stadtfest mit erstmals einem großen Programm im Festzelt und eigener Zeitung. Startschuss mit OB Friedhelm van den Mond. Trödelmarkt, Vereine und Verbände stellen sich dar. Zur ersten Modenschau Osterfelder Kaufleute wird ins Festzelt geladen.

1988
Motto: Osterfeld feiert Feste – und alle feiern feste mit! Erstmals mit Shows, Stars, Sensationen auf fünf Bühnen. Beim Jahrmarkt der Freude gibt es einen ersten Handwerkermarkt.



Das Plakat zum 2. Stadtfest 1987.

1989
Motto: Osterfeld – Platz der Ideen, Marktplatz Europas. Die Post mit einem Sonderstempel zum Stadtfest. Osterfelder Ärzte und Kaufleute spielten gegen den WDR- Aktuelle Stunde, Reporter war Ernst Huberty.

1990
Die Hühner gackerten, alles nach dem Motto: Oh, du schöne Welt, 5 Tage feiert Osterfeld. Der Volksbank-Abend wird für den Stadtfest-Donnerstag aus der Taufe gehoben. Am Samstag die erste große Star-Revue im Festzelt mit der Peter-Wölke-Tanz- und Show-Band, Fips Asmusen aus Hamburg.



Wego und Bürgerring beim Fassenstich 1992.



In den Anfangsjahren, wie hier 1986, wurde im Festzelt gefeiert.

1991
Das Motto: Barfuß oder Lackschuh – 5 Tage voller Kontraste beim Osterfelder Stadtfest. Der Jahrmarkt wird verstärkt zum Kunstgewerbe-markt. Der Volksbankabend mit dem Original Naabtal-Duo.

1992
St. Pankratius feiert 1000-jähriges. Motto: Osterfeld holt Luft für ein großes Fest auf 6 Bühnen. Torwandschießen mit Wolfgang Kleff. Die Sieger des Grand Prix der Volksmusik von 1991, Stefanie Hertel und Stefan Mross, zu Gast.

1993
Motto: Beim Jahrmarkt der Freude in Osterfeld werden die Augen Ohren machen. Zur Fußballgala auf der SGO-Sportanlage treffen sich das All-African-Team gepaart mit dem Westdeutschen Springsport-Prominententeam und RWO gegen eine Repräsentantenauswahl aus Osterfelder Sportlern.

1994
Motto: Am schönsten auf der Welt ist es bei uns in Osterfeld! Siegfried Ingendorf und Theo Giepen heben die erste große Sportgala aus der Taufe. Beim Volksbankabend stand Margot Hellweg auf der Bühne. Die Starrevue am Samstag mit dem wohl absoluten Höhepunkt im Stadtfestgeschehen: Wolfgang Petry.

1995
Motto: 10 Jahre Stadtfest Osterfeld, eine Gastlichkeit, die von Herzen kommt. Beim Volksbankabend

Gastspiel der Hühner. Sportgala mit dem Weltmeister und Olympiasieger Sergej Chakow am Reck, Michaela Ziegler, Deutsche Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik und



Wolfgang „Wolle“ Petry feierte 1994 den wohl bis heute am meisten gefeierten Auftritt in Osterfeld.



1989 moderierte Ernst Huberty das Spiel der Osterfelder gegen eine WDR-Auswahl.

den Turnern des KTTO.

1996
Motto: Staunen – shoppen – schwooften, Osterfeld ist durchgehend geöffnet. Sportgala mit Reckweltmeister Eberhard Gienger. Volksbankabend als Musicalabend. 3. Osterfelder Countrynight. Schlagerrevue mit u.a. Jürgen Drews.

1997
Motto: Osterfeld bewegt sich, bewegen Sie sich mit!? Sportgala mit Reckweltmeister Andreas Aguilar mit dem Turnclown und mehrfachen Deutschen Meister Alfred Lefebre. Rhönradshow mit Doppelweltmeister Wolfgang Bientzle. Flying Bananas mit Trampolinshow.

1998
Motto: Osterfeld ist nicht zu bremsen. Sportgala Stargäste: Andreas Wecker, Bauchredner Jörg Jara, eine Rhönradschau aus Leverkusen und Asse aus dem Oberhausener Sport. Volksbankabend mit Stargast

Patrick Lindner. Kabarettabend im Festzelt, Stargäste: Die Missfits, Dr. Stratmann sowie Queen B.

1999
Die Feiern im Zelt haben ein Ende. Was jetzt angeboten wird, ist ein Wochenende voller Unterhaltung mit einem Top-Programm; und alles ohne Eintritt. Das Motto lautet: „Osterfeld erfrischend anders“. 1999 wird zum Open-Air-Festival. Es beginnt die Zeit mit den Hollandkappen.

2000
Motto: An Osterfeld kommt keiner vorbei. Ein Andrang wie bei der Sterkrader Kirmes. An allen Tagen hieß es: „Osterfeld ist dicht“. Am Samstag auf der Bühne: Daddy Cool, Baccara und die Hermes House Band

2001
Motto: Osterfeld wird zum 3-tägigen „Völker-Ball“.

2002
Mein Herz schlägt für Osterfeld. 40 Jahre Osterfelder Bürgerring. Bauernmarkt in der Vikarierstraße. Benefizlauf, Chöre singen, Kunstturnen.

2003
Volljährigkeit des Stadtfestes. Das Motto „Osterfeld steht heute für ein Treff nach Maß mit Stimmung und Spaß!“

2004
Vor 75 Jahren der Zusammenschluss der Stadtkreise Oberhausen, Sterkrade und Osterfeld zu einem Stadtkreis Oberhausen. So heißt es: „75 Jahre Oberhausen – ein Fest in Weiß und Rot“.

2005
„20 Jahre Osterfelder Stadtfest und kein bisschen greise“. Mit „The



Der damalige Oberbürgermeister Friedhelm van den Mond (M.) beim Fassenstich 1986 mit Hermann Teves (l.) und Georg Winkler.

Great Pretender“, die Queen-Coverband, die Freddy Mercury wieder auferstehen lässt. Mit „Invisible Touch“ und Sweet Solutions.

2006
Motto: „Tradition und gelebte Zukunft in rot und weiß“. Die Bild-

hauerin Christel Lechner übergibt den Osterfeldern beim Stadtfest die Betonskulpturen. Rock & Pop mit der Gruppe Line Out bestimmt den Abend.

2007
Nach dem Motto: „Osterfeld liegt richtig, Osterfeld im Trend“ sind alle herzlich eingeladen zum großen Familienfest von Bürger für Bürger.

2008
Motto: „Feiern im Zeichen der Industriegeschichte“. 250 Jahre zuvor wurde die St. Antony-Hütte aus der Taufe gehoben. Der Vorstand hüllte sich in traditionsreiche Gewänder und belebte so das Stadtfest.

2009
Der Strandkorb vom G8-Gipfel aus Heiligendamm aus dem Jahr 2007 wird nach Osterfeld geholt.



Traditionell gibt die WAZ/NRZ mit der Wego eine Sonderbeilage heraus.

2010
2010 feierten die Osterfelder erstmals wieder an einem vierten Tag. Es war das 25-jährige Jubiläum des Stadtfestes. Alles nach dem Motto: „Osterfeld bewegt sich, bewegtes Osterfeld 25 Jahre Stadtfest“!

2011
Die Stadtfest-Band heißt „hi-five“ und bietet die bekanntesten Hits aus fünf Jahrzehnten Musikgeschichte. Ein großer Zapfenstreich mit den Königspaaren der Osterfelder Schützenvereine.

2012
Es bleibt bei dem üblichen Programm. Die PAN-Band eröffnet das Stadtfest, Hi-Five feiert erneut großen Zuspruch.

2013
Osterfeld ist gereizt. Der Sturkturwandel kommt, aber nicht von der Stelle. Und so feiern die Gäste das 28. Stadtfest auf der Baustelle.

2014
Die Kinder der Kita Fantasiewerkstatt tanzen zum Motto: „Osterfeld blüht auf“. Dazu viele bekannte Bands wie „Superzeit“ oder „Hi-Five“.



Kristina Bach schrieb 1997 Autogramme nach ihrem Auftritt.

...Ihr KFZ-Meisterbetrieb in OB-Osterfeld!

Lilienthal-/ Ecke Heinestr. 55
46117 Oberhausen-Osterfeld
Telefon: (0208) 62 00 20
Telefax: (0208) 899 92 22

- Unfallschadenbeseitigung
- Lackierungen
- Reparatur aller KFZ-Typen

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

CARDOC

www.cardoc-autoklinik.de

Zweitklassige Ersatzteile?

Wir verwenden ausschließlich
ERSTAUSRÜSTER-QUALITÄT!

Unser starker Partner:
Conrad
AUTOTEILE

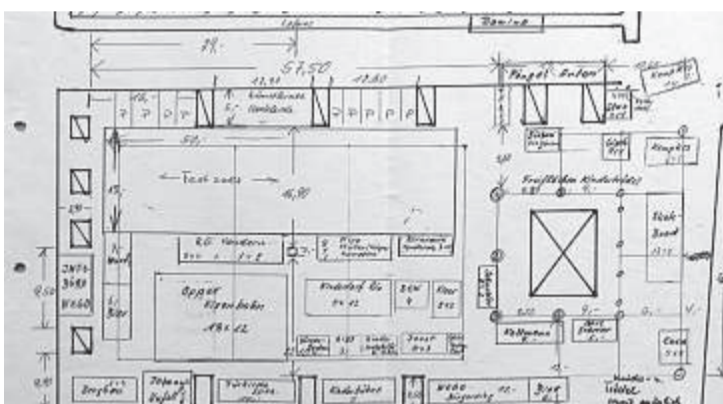
Wie alles begann

Erinnerungen des früheren Wego-Vorsitzenden Hermann Teves

Hermann Teves darf mit Recht als das wandelnde Archiv der Werbegemeinschaft Osterfeld bezeichnet werden. Der ehemalige Vorsitzende der 1979 gegründeten Wego findet es wichtig, dass das historische Material von 30 Jahren Stadtfest nicht verloren geht. So ist er nicht nur im Besitz der elf Bierkrüge, die in den ersten Jahren des Stadtfestes mit jeweils wechselndem Motiv herausgebracht wurden, in seinem Keller finden sich auch ganze Aktenordner über die Planung und Durchführung der Feste. Wenn er darin stöbert, ist ein Funkeln in seinen Augen nicht zu übersehen. „Das war nicht nur für mich, sondern auch für die zahlreichen Mitstreiter, viel Arbeit, aber es hat auch sehr viel Spaß gemacht“, gibt er zu. Wenn er zurückblickt, kommen Erinnerungen an viele Höhepunkte. „Was jetzt das Beste war, kann ich gar nicht sagen, wir hatten viele echte Highlights“, so Teves. Von den zahlreichen Stars, die in den ersten Jahren im Festzelt und danach bis heute auf einer Open-Air-Bühne die Zuschauer in Stimmung bringen, bis hin zu den Fußballspielen gegen eine WDR-Mannschaft im eigens dafür umgebauten Wittekindstadion. Zum 30. Geburtstag des Stadtfestes hat Teves sich für diese Zeitung aber explizit noch einmal an die Anfänge erinnert und diese aufgeschrieben.



Erinnerungen an 30 Jahre Stadtfeste. Hermann Teves hat sie alle ordentlich aufgehoben.



30 JAHRE OSTERFELDER STADTFEST

Wer hätte das vor ca. 35 Jahren zu hoffen gewagt? Aber aller Anfang ist schwer. In früheren Jahren veranstaltete die GOK an Christi Himmelfahrt schon ein kleines Fest für Kinder und zur Mitgliederwerbung. Die Wego überlegte, ob man nicht dieses weiter entwickeln könnte. Im Jahr 1982 besuchte ich einen Berufskollegen in Datteln. Dieser war wie ich Vorsitzender der dortigen Werbegemeinschaft. Diese veranstalteten schon seit einigen Jahren dort ein „Stadt- und Bierkrugfest“. Da ich Krüge sammelte, hatte ich die Idee, dass die Wego mit Osterfelder Vereinen und Institutionen etwas ähnliches auf die Beine stellt. Die Idee fiel auf fruchtbaren Boden. Nur hatten wir die Rechnung ohne die Markthändler gemacht, da wir für unser Vorhaben am Freitag den Marktplatz brauchten. Bei einem Treffen Wego, Vereinsvertretern und Markthändlern in der Gaststätte Schunicht, wurde unser Wunsch, den Marktplatz freitags frei zu bekommen, strikt abgelehnt. (Zu jener Zeit war der Osterfelder Wochenmarkt der größte und beliebteste in Oberhausen.) Damit war die Idee von einem Stadtfest erstmal auf Eis gelegt. Doch wie es im Leben oft ist, kommt einem der Zufall zu Hilfe. Aus Anlass der Städtefreundschaft zwischen Oberhausen und Middlesbrough rief der Einzelhandelsverband Oberhausen zu einer britischen Woche in Groß-

Oberhausen auf. Es wurden Werbe- und Interessengemeinschaften aufgefordert, Straßen- oder Jahrmärkte mit britischem Hintergrund zu veranstalten. Da in Aussicht gestellt wurde, dass Veranstaltungen mit Dekoartikeln und Dudelsackkapellen unterstützt werden, nahmen wir den Auftrag an. Ich sagte mir, das könnte der Einstieg in unser Stadtfest sein. Jetzt war es für die Wego an der Zeit, Mitstreiter zu gewinnen und ein Programm aufzustellen. Der damalige Vorstand um Friedhelm Giepen, Theo Giepen, Georg Winkler und mir hatte alle Hände voll zu tun. Die Bierkrüge ließen mich nicht los. Da für die Finanzierung der 500 Krüge die Wego kein Geld hatte, streckte ich das Geld vor und ging das Risiko ein, auf nicht verkauften Krügen sitzen zu bleiben. Viele Vereine beteiligten sich und so war das Programm für ein erstes Mal sehr umfangreich. So konnte nun das „Osterfelder Stadt- und Bierkrugfest“ im Rahmen der Englischen Woche starten. Der 6. bis 8. September 1985 war die eigentliche Geburtsstunde des Osterfelder Stadtfestes. Da das Fest trotz des verregneten Sonntags gut angenommen wurde, gab es das Versprechen, 1986 ein neues Fest zu veranstalten. (Übrigens: Die 500 Bierkrüge mit dem Motiv der Pankratiuskirche wurden mit Füllung für 15 D-Mark innerhalb weniger Stunden verkauft.)

ANZEIGE

ANZEIGE

IHR OPTIKER IM GESPRÄCH

Die Architektur Ihres Auges kennenlernen

Augenvermessung bei Optik Giepen

Seit 37 Jahren setzt die Firma Optik Giepen Maßstäbe in der Kundenberatung. Als eines der zuverlässigsten und innovativsten Optiker Fachgeschäfte bietet Optik Giepen ab sofort eine noch nie dagewesene Augenvermessung an. Der neue Wave analyzer aus dem Hause „Essilor“ ermöglicht tiefe Einblicke in jede individuelle Augenlandschaft.

Herr Giepen, was ist unter wave analyzer zu verstehen?
Theo Giepen: Wave analyzer ist ein optisches Instrument der Spitzenklasse. Er ermöglicht eine revolutionäre Sicherheit in der Augenanalyse. Stellen Sie sich vor, Sie könnten nicht nur eine komplette Landschaft überblicken, sondern auch in der Tiefe sehen, quasi unter die Oberfläche. Die hochauflösenden Daten des Wave analyzer erschließen uns die Architektur jedes individuellen Auges.

Was ist der Unterschied zu anderen Methoden?

Theo Giepen: Ganz einfach die enorme Präzision der Werte. Oder besser: einer ganzen Reihe von Werten. Zum Beispiel der Hornhaut Topographie, die im Mikro-Bereich erstellt wird und zusammen mit vielen weiteren Eckwerten alle Beratungen auf äußerst sichere Füße stellt. Auch ist die Feinheit der Sehstufen-Abstufungen beispiellos beeindruckend. Insbesondere kann der Wave analyzer die



Sehleistungen unter den verschiedensten Lichtverhältnissen, also das Sehen bei Tageslicht und das Sehen in der Nacht, exakt messen.

Was hat denn Ihre Kundschaft von dieser neuen Technologie?

Theo Giepen: Den großen Vorteil unserer Kunden dürfen sie auf der Habenseite verbuchen. Mit dem Wave analyzer erkennen wir jetzt kleinste Unebenheiten und Abbildungsfehler. Wir erstellen eine Karte der Oberfläche und der Innenfläche

des Auges. Unglaublich brillant und sehr wichtig für die spätere Auswahl und Ausarbeitung der Gläser.

Sie meinen also, dass der Wave analyzer ganz am Anfang jedes Optiker Services stehen sollte?

Theo Giepen: Ja unbedingt. Wer nicht weiß, welche Detailwerte jedes einzelne Auge besitzt, kann meines Erachtens nicht wirklich eine seriöse Beratung anbieten. Und dabei sind alle Messungen schnell, einfach und vollkommen unkompliziert. Daher planen wir auch eine Kooperation mit den Augenärzten.

Gibt es bereits erste Kundenreaktionen auf ihr Angebot?

Theo Giepen: Sicher, und sie sind durchweg ausgesprochen positiv. Die Wichtigkeit für eine derartige individuelle und hochpräzise Kenntnis der eigenen Sehleistungen scheint sich mehr und mehr herumsprechen.

Man hört, dass Sie selbst sehr begeistert sind vom Wave analyzer. Gibt es ein Fazit, mit dem Sie die neue Serviceleistung für Ihre Kunden zusammenfassen können?

Theo Giepen: Für mich ist der Wave analyzer ein Quantensprung in meiner Beratungssicherheit. Für meine Kunden bedeutet der Wave analyzer eine neue Sehqualität. Letztendlich sogar eine gesundheitliche Vorsorge-Maßnahme.

NEVER HIDE

RAY-BAN ROUND
GENUINE SINCE 1937

Nur Samstag:
Große Switch-it
Promotion-Aktion
mit der gesamten
Kollektion

Samstag + Sonntag:
Reaktionstest +
Sehtest
Verkehrswacht
Oberhausen

Samstag + Sonntag:
Präsentation der
kompletten
Büffelhorn-
Kollektion der
Fa. Freddie Wood

Samstag + Sonntag:
Kostenlose
Augenanalyse
mit dem neuen
Essilor
Wave analyzer

Am Sonntag, 6.9., von 13-18 Uhr geöffnet

Seit über 35 Jahren in Osterfeld
OPTIK GIEPEN

Osterfeld GmbH • Gildenstr. 7
Tel. 89 54 19

Sterkrade GmbH • Am kleinen Markt
Te. 66 95 57



FRANZISKA FIEDLER

Steuerberater • Finanzbuchhaltung u. Lohnbuchführung
Gildenstraße 18
46117 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 89 82 61
Fax: 02 08 / 89 27 90
steuerbuero.fiedler@t-online.de

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Vereinsbesteuerung
- Beratung von Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Wir helfen sofort. Ohne Wenn und Aber.

Unser Team gibt es 3x in Oberhausen:
Bottroper Str. 208, Oberhausen-Osterfeld
Tel.: 0208 8284888; Fax: 0208 2996855
Bahnstr. 11, Oberhausen-Holten
Tel.: 0208 62588513; Fax: 0208 62588515
E-Mail: devk-oberhausen@gmx.de

DEVK-Gebietsdirektion
Jörg Schefzig
Pfälzer Str. 81
46145 Oberhausen-Sterkrade
Tel.: 0208 643605; Fax: 0208 645080
www.devk-vorort.de

Osterfeld feiert....

Ich genieße auf meine Weise. Erläutere Zigarren von

Tabakwaren • Spirituosen
LOTTO • TOTO • Zeitschriften

Wessendorf

Gildenstr. 22 • Oberhausen-Osterfeld • Tel. 89 05 29

Seit 125 Jahren - Tradition die verpflichtet

BESTATTUNGSINSTITUT KORTZ

seit 1887

Oberhausen-Osterfeld
Bottroper Straße 176 - 178
Telefon 02 08 - 89 37 24

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge.

Wir führen nach Ihren Wünschen alle Arten von Erd- und Feuerbestattungen auf sämtlichen Friedhöfen würdevoll und in jeder Preislage aus. www.bestattungen-kortz.de

Mitglied der Treuhand

Schmerzfrei ohne Beipackzettel...!

Zum Beispiel für folgende Einsatzgebiete:

- Gelenkschmerzen
- Rückenschmerzen
- Tennisellenbogen
- Muskelverspannungen
- Bewegungsschmerzen

In allen Fragen der Gesundheit gut beraten!

Hirsch-Apotheke
Apotheker R. Schlutius • Vestische Str. 96
02 08 / 89 22 22 • Oberhausen-Osterfeld
www.hirschapotheke-oberhausen.de

FKT

Sanitär, Wärme, Klima

Fachbetrieb für regenerative und wirtschaftliche Gebäudetechnik

Tel. 02 08 / 88 48 23-0
Vestische Str. 149 - 46117 Oberhausen
www.fkt-gruppe.de

Launig Talken im „Jederman“

Das Erzählcafé ist nun im Herzen Osterfelds

Der Stadtteil Osterfeld steckt voller Geschichten und ist immer auch eine Herausforderung für Fotografen. Die Zechen, die St. Anthony-Hütte, die Arbeitersiedlungen, der Kanal, die Burg Vondern, die Eisenbahn: sie gehören zur Geschichte und Tradition dieser Stadt; die Industrie und die Leistungen der Pioniere, Architekten, Arbeiterinnen und Arbeiter waren prägend. Hier gründet das Selbstverständnis vieler Menschen. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, sind also ein wertvolles Erbe. Sie sind so interessant, dass man darüber in Osterfeld ins Gespräch kommen sollte.

Früher waren Kneipen „Sehnsuchtsorte“ und Rückzugsräume für interessante Gespräche. Viele Kneipen gibt es nicht mehr. Das Bistro „Jederman“ bietet sich aber für Gespräche an.

Die inzwischen zur Tradition gewordenen Erzählcafés



Mittlerweile finden die Erzählcafés im Bistro Jederman am Markt statt

werden seit einiger Zeit im Bistro „Jederman“ fortgesetzt.

Heinrich Bahne machte den Anfang mit seiner Gesprächsrunde über „Fauna und Flora in den Brachen zwischen Kanal, Emscher und Emscherschnellweg“. Es folgte das Erzählcafé zu den Bächen und Flüssen in Osterfeld. Spricht man über Osterfelds Bäche oder die Emscher, dann fließt immer auch etwas

Geheimnisvolles mit. So zum Beispiel beim Elpenbach, dessen Name vermutlich von „Elfen“ abstammt. Heute singt man dagegen: „Oh Elpenbach, oh Elpenbach, wie lustig rauscht dein Wässerlein.“ Oder man denke an die Becke – auch Koppenburgsmühlentbach. Dieser Bach hat nur eine Länge von 2,8 Kilometern. Wer wusste das vorher schon? Im Erzählcafé mit Fritz

weg für die CD „Bei uns in Osterfeld“ oder präziser „Am schönsten auf'e Welt isset bei uns in Osterfeld“. Mit lokalen Fans wird er zur Geschichte der Osterfelder Lieder – und davon gibt es einige – etwas erzählen und auch singen.

Es folgt am 6. Oktober, 18 Uhr, ein Kneipenabend der besonderen Art. Klaus Weinberg erzählt über die Kneipenlandschaft in Osterfeld

vor 55 Jahren, denn damals war der Durst groß im kleinen Osterfeld. Die Gäste werden erstaunt sein, wie viele Kneipen Osterfeld zur damaligen Zeit hatte und was aus den Gebäuden heute geworden ist.

Am 10. November, 18 Uhr, schließlich heißt es dann im Bistro „Jederman“: Bier und gute Laune – humorvolle Bierverkostung mit Peter Hoppmann – ehemaliger Verantwortlicher für die Bitburger Braugruppe. Zur Unterhaltung erzählt Walter Paßgang humorvolle Geschichten.



Heimatkomponist Theo Behle hatte damals die Idee mit der Gruppe Ruhrschnellweg für die CD „Bei uns in Osterfeld“.



Zu den ersten Erzählcafés gab es sogar eine individuell hergestellte Torte.

Anzeige

Alle Generationen erlaubt

Cardoc wartet und repariert moderne Fahrzeuge genauso wie Young- und Oldtimer



Daniel Lübke, Hans-Georg Gosda und Werkstatteleiter André Zirwes (v.l.) kümmern sich um jede Fahrzeuggeneration.

Bei Cardoc ist jedes Auto willkommen. Der Spezialist für PKWs unterscheidet nicht bei Herstellern oder Alter. Die Techniker, Mechaniker, die Karosseriebauer und auch die Fahrzeuglackierer sind gut geschult und so vorbereitet auf jedes Fahrzeug aus ihrer Kundschaft.

Wenn man einen Blick in die Werkstatt wirft, sieht man aktuelle Fahrzeuge, Fahrzeuge die nicht mehr in eine Vertragswerkstatt müssen und auch ebenso Young- und Oldtimer aller Art. Der auf dem Foto zu sehende Daimler steht kurz vor der Fertigstellung und ist in den vergangenen neun Monaten bei Cardoc restauriert worden. Neue Bleche, komplette Neulackierung, Überholung des Motors und der Innenausstattung standen auf dem Programm. Da in der Cardoc-Autoklinik abteilungsübergreifend unter einem Dach gearbeitet wird, waren so mehrere Abteilungen gemeinsam Hand in Hand am Werk. Der Daimler, Typ W108, ist die sogenannte alte S-Klasse aus Stuttgart und wurde 1972 als Neufahrzeug auf dem US-Markt ausgeliefert. Als Langversion, mit Klimaanlage, elektrischem Schiebedach und Automatikgetriebe ist dies ein Sammlerfahrzeug, obwohl es in dieser Modellvariante nie in Deutschland, sondern nur in den USA ausgeliefert wurde. Vorteil der US-Fahrzeug ist der gute

Zustand der Bleche und des Unterbodens.

„Wir reparieren alle Marken und machen alle Arbeiten an jedem Fahrzeug. Wir führen Arbeiten wie z.B. Klimageservice, Inspektionen und Wartungsarbeiten nach Herstellervorgaben durch, wir machen Achsvermessungen und Abgasuntersuchungen. Als DEKRA-Stützpunkt ist die HU-Untersuchung täglich bei uns möglich. Wir setzen Unfallschäden instand und lackieren mit modernen Wasserlacken. Einige Firmen bringen sogar den kompletten Fuhrpark zu uns, egal ob PKW, LKW, Wohnmobil oder Wohnwagen, Zugmaschine oder Arbeitsmaschine und egal welches Fabrikat“, sagt Geschäftsführer Lübke.

„Wir haben die fachliche Kompetenz, jedes Problem mit Ihrem Fahrzeug in den Griff zu bekommen“, schließt Daniel Lübke an. Die Mitarbeiter werden ständig weitergebildet und die Technik ist auf dem modernsten Stand, sagte André Zirwes, der Werkstattmeister bei Cardoc.

All dies und noch viel mehr macht Cardoc zu der Osterfelder Vertrauenswerkstatt. Mehrmals hat die Cardoc-Autoklinik bereits beim deutschlandweiten Wettbewerb „Werkstatt des Vertrauens“ teilgenommen und gewonnen – und dass, „weil unsere Kunden für uns abgestimmt haben“, so Lübke stolz.

Carl Osmann GmbH

Schnittholz Platten Fertigelemente

kommen - sehen - erleben
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Heinestraße 29 • 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 • Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de • Internet: www.holz-osmann.de

KISTERS KAROSSERIEBAU
INH. KENAN DÖNMEZ

MEISTERWERKSTATT FÜR:
AUTOLACKIERUNG, UNFALLSCHADEN-REPARATUR,
AUTOVERGLASUNG, BAUMASCHINEN UND LKW
LACKIERUNG SOWIE INSTANDBETRIEB, UVM.

TELEFON 0208-999940
TELEFON 0163-2561751
WWW.KISTERS-KAROSSERIEBAU.DE
BOTTROPER STRASSE 95, 46117 OBERHAUSEN

HENNEKEN GmbH

KLIMA
ELEKTROTECHNIK
LICHTARCHITEKTUR

46145 Oberhausen
Karlsstraße 8
Telefon: (02 08) 6 99 82 - 0
Telefax: (02 08) 66 23 49

www.henneken-elektro.de
E-Mail: info@henneken-elektro.de

FKT Immobilien GmbH

Hausverwaltung, Sachverständigenbüro
+ Instandhaltung

Mehr als gewohnt.

Tel. 0208 63597700
www.fkt-immobilien.de

...Ihr KFZ-Meisterbetrieb in OB-Osterfeld!

Lilienthal-/ Ecke Heinestr. 55
46117 Oberhausen-Osterfeld
Telefon: (0208) 62 00 20
Telefax: (0208) 899 92 22

- Unfallschadenbeseitigung
- Lackierungen
- Reparatur aller KFZ-Typen

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001



Unser Handeln ist
zertifiziert nach
DIN ISO 9001!

FÖRCH
100% Qualität,
garantiert!

Sportliches Highlight

KKTO begann beim Tbd. Osterfeld

Back to the roots“ heißt es für das Kunstturnteam Oberhausen am Sonntag, 6. September, um 14 Uhr auf der Bühne am Marktplatz, denn begonnen hat alles einmal in der kleinen Halle auf dem Friesenhügel des Turnerbundes Osterfeld. Heute, viele Jahrzehnte später, trainieren die Oberhausener Turntalente in ihrem beachtlichen Leistungszentrum in Schmachten-dorf und sind jetzt ein Teil des TC Sterkrade 69.

Trotzdem lässt es sich die Truppe von Siegfried und Sydnee Ingendorn nicht nehmen, jedes Jahr das Osterfelder Stadtfest durch ihre Auftritte zu bereichern. Nicht zuletzt auch als Dankeschön für Theo Giepen vom gleichnamigen Optikerfachgeschäft, der „seine“ Turner seit über 25 Jahre unterstützt. „Theo Giepen hat nie an unserer Arbeit und nie an seinem Engagement für uns gezweifelt. Solche Sponsoren, Anhänger und Freunde des Sports braucht jedes Team“, so Siegfried Ingendorn über die lange Zusammenarbeit.

Anders als bei der alljährlichen Sportgala will das Kunstturnteam einen Querschnitt durch die ganzen Facetten des Turnens und der Ausbildung in der Turnschule präsentieren. So beginnen die Kleinsten, die i-Dötzchen, mit kleinen Turnelementen die Turnshow. Sie zeigen, was im ersten Jahr der Turnschule KTTO alles gelernt werden kann und wie Kinder im Alter zwischen 5 bis 7 Jahren



Der Auftritt der Acro-Action-Crew des KTTO ist immer ein Highlight.

auf die sportlichen Anforderungen der Schule und des Lebens vorbereitet werden. Danach folgt ein Auftritt der Kinder, die schon länger dabei sind und langsam Übergang Richtung Leistungssport vollzogen haben.

Ein besonderer Auftritt erfolgt dann im Rahmen des Stadtfestes mit der Zirkusschule des TC 69, die ihre gelernten Kunststücke auch ger-

ne dem Osterfelder Publikum zeigen möchten. „Die Zirkusschule hat natürlich ein ganz anders Konzept als wir beim KTTO. Aber nicht alle Kinder wollen nur Turnen, sondern beispielsweise auch jonglieren lernen. Dann ist die Zirkusschule optimal“, sieht Sydnee Ingendorn das Konzept ebenfalls als erfolgreich an.

Zum Abschluss folgt dann der Auf-

tritt der Acro-Action-Crew. Die Truppe, die jährlich bei der Versatel Sportgala zu begeistern weiß, wird Auszüge aus ihrem Programm zeigen. „Und wenn das Publikum uns genug Beifall schenkt, dann wird auch noch Michael Donsbach als Deutscher Meister sein Können präsentieren“, baut Ingendorn auf einen vollen Marktplatz.

Männerchor feiert 140 Jahre

Jubiläumsjahr endet mit Weihnachtskonzert am 13. Dezember

Der MGV „Eintracht 1875 Oberhausen-Osterfeld“ feiert sein 140-jähriges Bestehen. Engelbert Schäfer hat die jüngste Geschichte für das Osterfelder Heimatblatt „Kickenberg“ festgehalten: Seit einigen Jahren kooperieren die Sänger der Eintracht mit dem Sängerbund Gutehoffnungshütte (GHH). So können die Nachbarchöre Schwachstellen in den Stimmen, die durch den ausbleibenden Nachwuchs entstanden sind, ausgleichen. Zu einem der ersten gemeinsamen Auftritte - unterstützt von den Sängerinnen der Osterfelder „Hobby-Singer“ - gehörte das Benefizkonzert im 2009 auf der Burg Vondern, dessen Erlös dem Hospiz Vinzenz Pallotti gespendet wurde.

Chorleiter der Eintracht ist seit vielen Jahren Klauspeter Rechenbach, Fritz Appenzeller, mehr als 29 Jahre stellvertretender Vorsitzender, übernahm 2011 den Vorsitz der Eintracht. Zu seinen engsten Mitarbeitern im Vorstand gehört Schriftführer Josef Müller, der sein Amt im Chor schon 54 Jahre innehat.

140 Jahre sind für alle, die in dieser Zeit für den Chor ehrenamtlich gearbeitet, gesungen, dirigiert, sich gesorgt

und manchmal auch gebangt haben, wie im Fluge vergangen, schreibt Schäfer. Der Männergesangsverein Eintracht aus dem Gründungsjahr 1875 hat wechselvolle Zeiten erlebt.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet das Weihnachtskonzert am Sonntag, 13. Dezember 2015, um 17 Uhr in der St. Pankratiuskirche.

Immer mehr Vereine kämpfen mit Nachwuchsproblemen, so auch die Männerchöre. Wie lange dieses großartige Hobby Spaß machen kann, sieht man an den vielen Sängern, die sich ein Leben lang aktiv dem Chorgesang widmen. Erfreulich ist, dass in der letzten Zeit die rückläufige Tendenz durch einige Zugänge im Chor leicht gebremst werden konnte.

Wenn Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung vor der Wahl stehen, dann geben Sie dem Männergesangsverein „Eintracht 1875 Oberhausen-Osterfeld“ Ihre Stimme.

Kontaktmöglichkeiten: Fritz Appenzeller, Tel. 89 11 62, E-Mail: eintracht-osterfeld@online.de Internet: www.eintracht-osterfeld.d. Sie können auch freitags um 20 Uhr zum Hineinschnuppern ins Eisenheimer Probenlokal „Haus Koopmann“, Kniestraße 27, kommen.

Anzeige

Anzeige

 **Friseurteam**
Josef Wischermann

Telefon: 0208 / 60 04 03
www.wischermann.eu

Terminanfragen telefonisch oder persönlich



v.l.n.r. Angela, Manuela, Maria, Gina, Josef Wischermann, Ute, Kristina, Bärbel, Andrea, Hanna (Auszubildende seit 01.08.2015)

Kopf mit Herz

Ein Haarschnitt sollte mehr sein als die Abhandlung allmonatlicher Pflichten, dessen Nachgang mit mehr Stress verbunden ist als mit Erholung und Freude. Ein Haarschnitt sollte neuen Glanz bringen und Ihnen beim täglichen Blick in den Spiegel ein Lächeln schenken. Es gibt keine falsche Frisur, keine falsche Farbe oder falsche Länge. Doch Ihr neuer Look sollte zu Ihnen persönlich passen und Sie vor allem glücklich machen.

In meinem Salon biete ich Ihnen deshalb mit der Hilfe eines professionellen Teams die bestmögliche Beratung, um Ihren ganz eigenen Look zu finden. Egal ob Hausfrau, Geschäftsführer, Surferboy, Punk oder auch Politiker. Wir geben Ihrem Gesicht den passenden Rahmen, der Ihre Persönlichkeit widerspiegelt und mit dem Sie sich wohlfühlen.

Um das zu gewährleisten, liegt mir vor allem auch die bestmögliche Ausbildung meines Teams am Herzen. Der Salon Wischermann befindet sich jetzt in der dritten Generation. Und genau die hät-

te nicht so lange bestehen können, wenn nicht immer professionelle Mitarbeiter für die nötige Unterstützung gesorgt hätten. Auch zur Zeit bilde ich wieder eine junge Frau aus, die nach Abschluss ihrer Lehrjahre in das Familienunternehmen integriert werden soll.

Damit auch der Besuch des Salons an sich zum Wohlfühlprogramm wird, versorgen wir unsere Gäste mit heißen und kalten Getränken, diversen Zeitschriften und multimedialer Unterhaltung. Durch die Absprache eines Termins bieten wir Ihnen die Garantie für Ihre ganz persönliche Entspannungszeit. Doch auch spontane Besucher versuchen wir bestmöglich zu umsorgen.

Schauen Sie also bei uns vorbei und wir werden alles dafür tun, um Ihnen ein Lächeln zu schenken.

Wir freuen uns auf ihren Besuch in der Klosterhardter Straße 5.

Ihr
Josef Wischermann & Team

Top Leistung zu fairen Preisen

30 Jahre in einem Boot

Das Programm beim Osterfelder Stadtfest ist eines Jubiläums würdig



Der Osterfelder Bürgerring und die Wego sitzen seit 30 Jahren bei Wind und Wetter in einem Boot

Zm 30. Mal schon steht Osterfeld am Wochenende ganz im Zeichen des Stadtfestes. Das Motto im Jubiläumsjahr lautet entsprechend: „30 Jahre in einem Boot“. Dafür haben die Organisatoren wieder einen bunten Mix verschiedener Attraktionen zusammen gestellt und dabei eines Jubiläums würdig im Vergleich zu den Vorjahren noch etwas drauf gelegt.

Eröffnet wird das Stadtfest am **Freitag, 4. September**, musikalisch. Auf der Bühne am Marktplatz spielen um 15 Uhr die PAN band & more, bevor um 16 Uhr der Fassantich das Fest offiziell eröffnet.

PAN band & more wird ab 17 Uhr die Gäste weiter mit Tanzmusik aus verschiedenen Musik-Genres unterhalten, ehe es um 17.30 Uhr beim Aufmarsch der Schützen und beim Großen Zapfenstreich, an dem auch die Königspaar der Osterfelder Vereine teilnehmen, farbenfroh wird. Für den guten Ton sorgen die Bergkapelle Prosper-Haniel und der Spielmannszug Rothbusch. Um 19 Uhr geben dann wieder PAN aus Krefeld auf der Bühne für rockige Töne sorgt.

Der **Samstag, 5. September**, beginnt um 11.30 Uhr auf der **Bühne am Marktplatz** mit der 1. Oberhausener Cheer & Dance. Um 12 Uhr dann ein erster echter Höhepunkt auf der Bühne. Das Schönebecker Jugend-Blasorchester wird die komplette Bühne ausfüllen. Das international

bekanntes Blasorchester aus der Nachbarstadt ist das erste Mal auf dem Osterfelder Stadtfest und wird mit seinen vielen jungen und hochtalentierten Musikern die Besucher überzeugen.

Um 13.30 Uhr geht es wieder weiter mit dem Cheerleadern von Cheer & Dance. Eine Stunde später zeigt die Tanzgarde der Großen Osterfelder Karnevalsgesellschaft eine Auswahl ihres Programms.

Um 15.30 Uhr folgt eine Gruppe der Tanzschule Mettler mit unterhaltsamen Tanzeinlagen. Roman Wagner, der nicht nur beim Osterfelder Stadtfest so beliebte Schlagersänger, betritt dann um 16.15 Uhr die Hauptbühne. Er läutet damit die Zeit der Schlagermusik auf dem Stadtfest ein, denn nach ihm folgt um 17 Uhr sein Kollege Marcus Faber. Die Besucher dürfen sich auf schwungvolle Stunden freuen.

Um 18 Uhr wechselt dann das Musik-Genre ein wenig. Die Hickory Cats werden mit ihrer eigenen speziellen Art von Rock'n'Roll für beste Stimmung sorgen. Rockig endet dann auch der Samstag auf der Bühne am Marktplatz. Die Band „Schroeder“ wird mit zahlreichen Coverstücken begeistern. Da dürfte es schwer werden, nicht zu tanzen.

Die **Bühne an der Kirchstraße** gehört Samstag um 13 Uhr zunächst den Hobby Singers, um 14 Uhr übernehmen die „Belleblazers“, die bekannte holländische Herrenlaufkapelle. Um 15 Uhr geht

es dort weiter mit den „Taffen Frauen“, den Damen der KFD St. Pankratius. Um 15.30 Uhr wird es mit „Three Beats Enough“ musikalisch, bevor um 16.30 Uhr die Tanzgarden der GOK übernehmen. Um 17.30 Uhr sorgt die in Osterfeld bestens bekannte Gruppe „The Cloverleaves“ für unterhaltsame Klänge. Die traditionelle Vorabendmesse beginnt um 19 Uhr in der Kirche St. Pankratius.

Zur guten Tradition des Stadtfestes gehört das Frühstück für die ganze Familie ab 8.30 Uhr am **Sonntag, 6. September**, im Pfarrheim St. Pankratius an der Kirchstraße. Am selben Tag öffnen zwischen 13 und 18 Uhr die WEGO-Fachgeschäfte zum **verkaufsoffenen Sonntag**. Zuvor findet um 10 Uhr auf der **Bühne am Marktplatz** der schon traditionelle ökumenische Biker-Gottesdienst mit anschließender Motorrad-Ausfahrt der Christlichen Motorradfreunde Oberhausen (CMO) statt.

Um 11.30 Uhr sorgen die „Cool Dips“ für musikalische

Unterhaltung der feineren Art. Die städtische Musikschule Oberhausen wird dann um 13 Uhr mit Lehrer-Jazzband „Seppo Ruutilainen“ auf der Bühne zu sehen und zu hören sein. Die Kunstturner des KTTO/TC Sterkrade 69 betreten dann um 14 Uhr die Bühne und werden die Besucher mit ihrem artistischen Können begeistern. Siegfried und Sydnee Ingendorff haben sich wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht und lassen ihre Athleten wieder Höchstleistungen auf die Bühne zaubern.

Die Preisverleihung zum Gewinnspiel der König Pilsener Brauerei folgt um 15 Uhr. Eine Viertelstunde später sorgen die Lokalmatadoren Otto Flögel & Sigi Prokein für musikalische Unterhaltung. Die Gewinnauslosung des WAZ/NRZ-Gewinnspiels erfolgt um 16.30 Uhr, bevor um 17 Uhr Otto Flögel und Sigi Prokein weiter flotte Rhythmen auf die Bühne bringen und das Stadtfest musikalisch beenden.

Die **Bühne an der Kirchstraße** gehört am Sonntag ab 12 Uhr dem Zauberclown Oli

& Felinchen, ehe um 13 Uhr die Hobby-Singers auftreten. Der TC Royal zeigt eine Präsentation einer Gruppe um 14 Uhr, bevor der Kirchenchor St. Pankratius um 14.30 Uhr auftritt. Die Tanzschule Mettler wird um 15 Uhr zu sehen sein und um 15.30 Uhr sind die „Taffen Frauen“ der KFD St. Pankratius noch einmal auf der Bühne. Die KG Müllschlucker beschließen um 16 Uhr das Programm an der Kirchstraße mit ihrem Showtanz „Geld“.

Auf dem **Wappenplatz** beginnt am Sonntag wieder der Benefizlauf mit dem Turnerbund Osterfeld zu Gunsten der Oberhausener und Osterfelder Hospizarbeit (Anmeldung: ab 10.15 Uhr, Start: 11.15 Uhr, Verlosung der Preise: 13.30 Uhr). Um 13 Uhr macht der Kindergarten Entdeckungskiste Programm, die Zirkusschule Bunterkunt übernimmt um 14.30 Uhr, bevor die Zumbagruppe des Turnerbund Osterfeld um 15.30 Uhr mit ihrer Vorführung das Programm am Wappenplatz beschließt. Während des ganzen Tages ist die Kirche St. Pankratius für alle Gäste geöffnet.

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag ist die Berufsfeuerwehr Oberhausen auf dem Wappenplatz mit einer Präsentation im Rauchhaus zu sehen. An beiden Tagen findet außerdem wieder der große und beliebte Familientrödel auf der Berg- und Kirchstraße statt. Außerdem spielen die Dixieland Crackerjacks an beiden Tagen in der gesamten Innenstadt.



Auf der Bühne wird an allen drei Tagen mächtig Gas gegeben.

Weitere Infos: www.revierpark.com

Die Solbad Vonderort Saunanacht
Jeden ersten Freitag im Monat!

Kostenlose Aquafitness
Weitere Infos zu den Kursen auf www.revierpark.com

Wellness im Revier

SOLBAD VONDERORT
SOLE & SAUNA

Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld

Erleben Sie Erholung und entspannen Sie sich gesund!

Sie finden uns: **Auf dem Osterfelder Stadtfest**

SEIT ÜBER 50 JAHREN
BÜRGEN WIR FÜR GUTE QUALITÄT

IMBISSBETRIEB KOTTMANN

33 Jahre **OTTO** kommt!

Sie brauchen **Musik, Stimmung und gute Laune?**

Otto's Musikladen
46117 Oberhausen,
Marktplatz Osterfeld 18
Tel.: 0208/892534 · Mobil: 0160/1803780
www.ottosmusikladen.de

FENSTER & TÜREN
mit Wärmeschutzglas von 0,7 - 1,1 Ug.

- ★ Qualität
- ★ kurze Lieferzeit
- ★ exklusive Haustüren
- ★ eigene Herstellung und Montage
- ★ günstige Preise
- ★ Rolladenbau
- ★ Insektenschutz

ZELLER
Tel. 0208/878789

unser leistungsfähiger Partner
System für Fenster und Türen.

Hausmannsfeld 33 • 46047 Oberhausen

Malerbetrieb **Gospodaries**
Qualität seit 1977

Meisterbetrieb für Malerarbeiten aller Art

- Anstrich-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Verlegung von Fußböden
- Fassaden • Vollwärmeschutz
- Außenputzarbeiten • Gestaltung

Quellstraße 29 · D-46117 Oberhausen
Tel.: 0208/86 22 32 · Fax: 0208/86 80 76
Mail: info@malerbetrieb-gospodaries.de
<http://www.malerbetrieb-gospodaries.de>

Anzeige

AQUApark Oberhausen – direkt am Centro

Das Erlebnisbad, das für jeden etwas zu bieten hat!

Egal ob großer oder kleiner Kumpel, Sportbegeisterte, Sonnenanbeter oder Fun & Action Besucher, der AQUApark in Oberhausen hat für jeden etwas zu bieten. Unweit des Centro gelegen, besticht das Spaßbad mit dem Bergbau-Ambiente des „Ruhrpotts“.

Im Erlebnis-Revier haben die kleinen Kumpel ihren ganz großen Auftritt. Mit dem Grubenpferd Bubi, einer Kinder-rutsche und Wasserspielen, steht einem entspannten Nachmittag nichts mehr im Wege. Während die Kleinen im Kinder-Erlebnisbecken toben, können ihre Eltern im Geysir-XXL-Whirlpool und dem Erlebnisbecken mit Sprudel-liegen entspannte Momente genießen. Besteht danach noch der Wunsch ein paar Bahnen zu ziehen, bietet sich hierfür das 25m-Sportbecken an.

Für Sonnenanbeter öffnet das Freibad-Revier bei schönem Wetter die 10.500m² Liegewiese mit dem 25m Außenbecken. Aber auch innerhalb der großen Kuppel können die kleinen und großen Kumpel die Sonnenstrahlen genießen. Denn ein Highlight ist die 21m hohe, auffahrbare Glaskuppel des Bades, mit einem Durchmesser von 40m! Einen weiteren Höhepunkt hält der AQUApark für alle Action- und Adrenalin-Junkies bereit. Der Rutschenturm mit der Black-Hole, einer Dunkelrutsche mit LED-Beleuchtung und die längste X-Tube Rutsche in NRW warten auf Rekordjagd. Auf der Black-Hole-Rutsche können die Actionfans ihre Geschwindigkeit messen und somit einen Wettkampf austragen.

Auch durch eine gute Verkehrs-anbindung kann das Erlebnisbad punkten: Gelegen an der A42 – Ausfahrt Oberhausen Neue Mitte – und somit nur wenige Minuten vom Centro entfernt, bietet der AQUApark den Badbesuchern natürlich ein kostenfreies Parkhaus.

Anzeige

ACTION & ERHOLUNG IM REVIER!

Planschen Sie doch mal im **Swimming-POTT AQUApark Oberhausen**

- Längste X-Tube-Rutsche NRW's
- Black-Hole-Rutsche
- Flugrutsche
- Kinder-Erlebnisbereich
- Erleben Sie das weltweit erste Bergbau-Erlebnisbad direkt am Centro

AQUApark Oberhausen GmbH Heinz-Schleußer-Str. 1 46047 Oberhausen

www.aquapark-oberhausen.com

[/AQUAparkOberhausen](https://www.facebook.com/AQUAparkOberhausen)

SAMET MARKET

• Türkische Lebensmittel • Fleisch
• Spezialitäten • Obst • Gemüse

Gildenstr.16
Ob.- Osterfeld

Mobil: 0163 / 64 99 289
Inh. Didem Taş

Vom Rhein ins Havelland

Osterfelder Reisegruppe gleich zweimal on tour

Warum ist es am Rhein so schön? Hundert Teilnehmer der 3. Osterfeld-Reise wussten es bereits von den Römern, andere ließen es sich vom Reiseleiter Walter Paßgang erklären. Mit zwei Bussen ging es zügig bis Bonn. Dort ging es aufs Schiff. Das märchenhafte Siebengebirge mit der wohl bekanntesten Burg Drachenfels oder das majestätische Schloss Marienfels konnte bestaunt werden. Weiter ging es mit dem Bus zum Straußenparadies „Gemarkenhof“

oberhalb des Rheintals. Nach einer Stärkung ging es zur Besichtigung in den Brutraum, den „Straußenkindergarten“ und auf eine Bimmelbahnfahrt durch das 250.000 qm große Gelände. Ein wichtiges Ziel der Reise war auch – 70 Jahre nach Kriegsende – die Remagener Brücke, die 1945 beim Vormarsch der Amerikaner eine wichtige Rolle spielte, ehe sie am 17.3.45 schwer beschädigt einstürzte. 1976 wurden dann die zwei noch im Rhein vorhandenen Pfeiler entfernt. Dieses wiederum nahm der Bürger-

meister von Remagen, Hans Peter Kürten, zum Anlass, durch den Verkauf von kleinen Brückensteinen eine Gedenkstätte zu finanzieren. Schon am 7. März 1980 konnte die Gedenkstätte eröffnet werden.

Walter Paßgang: „Beim Besuch der Remagener Brücke wurde allen Teilnehmern bewusst, dass der Friede, den wir seit 70 Jahren in Deutschland haben, nicht selbstverständlich ist, sondern alle dafür dankbar sein sollten und ständig dafür eintreten müssten.“ Leider konnten aus verkehrstechnischen Gründen die Busse nur



An der Remagener Brücke erhielt die Gruppe aus Osterfeld sogar noch kostenlosen Geschichtsunterricht.

getrennt die Brücke erreichen. Franz Zens, ein Remagener Bürger, unterbrach beim Eintreffen der Gruppe seine Radtour und erteilte spontan Geschichtsunterricht.

Eine Fortsetzung gibt es vom 27. September bis 1. Oktober nach Brandenburg, Potsdam, Berlin und zu Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Dabei wird auch der Berliner Flughafen nicht ausgelassen, der weiter auf seine Fertigstellung wartet. Die Osterfelder Reisegruppe will die „Ungeheimheiten“ einmal selbst in

Augenschein nehmen. Natürlich gehört zum Programm: Schloss Cecilienhof (Juli 1945 Ort der Potsdamer Konferenz), Schloss Sanssouci, Holländisches Viertel, Alexandrowka (das ehem. Russische Viertel) und eine Schloßfahrt auf der Havel. In Werder wird es dann einen Empfang beim Bürgermeister geben und es schließt sich der Besuch des nördlichsten Weinanbaugebietes an. Natürlich geht es bei der Havelland-Rundfahrt auch zum Landgut Borsig, dort wo Babcock-Borsig seinen Wurzeln hat.

Giepen-Aktion feierte Jubiläum

100. Übergabe von Bobbycars an Kitas

Schon seit Jahren engagiert sich Theo Giepen als Fachhändler in der Osterfelder Innenstadt für die Kindertagesstätten. Zuletzt konnte er und sein Team von Optik Giepen sogar schon zum 100. Mal eine Kita mit der Übergabe von Bobbycars erfreuen. Zum Jubiläum hatte Giepen Oberbürgermeister Klaus Wehling gebeten, eine Einrichtung auszuwählen. Der entschied sich für die städtische Kindertageseinrichtung in Lirich an der Eschenstraße 54. Natürlich ließ es sich der OB nicht nehmen, bei der Übergabe persönlich anwesend zu sein. Drei Autos wurden dabei übergeben, die von den Kindern sofort freudestrahlend in Besitz genommen wurden. „Die Idee dieser Ak-

tion geht jetzt schon ins dritte Jahr und wir planen auch in Zukunft weitere Übergaben an die Kindertageseinrichtungen“, erklärt Giepen. Kindergärten die ebenfalls Interesse haben, können sich schriftlich bei Optik Giepen in Osterfeld bewerben.



Oberbürgermeister Klaus Wehling ließ es sich nicht nehmen, bei der Übergabe an der Kita in Lirich dabei zu sein.

Anzeige

Auszubildende als Glücksgriffe

Holz- und Baustoffhandel Carl Osmann

Fachkräftemangel? Nicht bei uns! Im Osterfelder Traditionsunternehmen Carl Osmann – das mit Umwegen auf eine 180-jährige Geschichte zurückblicken kann – schaut man dem gelassen entgegen. Ein Beispiel sind die letzten drei Auszubildenden, die sich als Glücksgriffe erwiesen haben. Der erste Auszubildende Kristof Hante, der 2010 gemeinsam von Linda und Christian Fischer eingestellt wurde, vertritt heute als Groß- und Außenhandelskaufmann mit der Fachrichtung Holz das Unternehmen im Außendienst. Der direkte Ansprechpartner für die Kunden vor Ort. Matthäus Michalschky (Ausbildungsstart 2014) ist bereits heute nicht mehr aus dem Unternehmen wegzudenken. Neben seinen schon jetzt sehr guten fachlichen Kenntnissen, kann

das Sprachtalent hervorragend mit ausländischen Geschäftspartnern korrespondieren. Viel Wissen konnte er sich in dem ersten Ausbildungsjahr unter anderem in den Werken der verschiedenen Lieferanten des Hauses, aber auch bei innerbetrieblichen Schulungen aneignen. Ganz frisch im Unternehmen ist Marco Ebbers, der dritte ehrgeizige „Neuling“, der als Quereinsteiger bereits nach kürzester Zeit mit seiner freundlichen und offenen Art seinen Platz im Unternehmen gefunden hat.

Für das Jahr 2016 soll das Team Osmann noch zusätzlich von einer jungen Frau im Rahmen einer Teilzeitausbildung unterstützt werden, denn Ausbildung ist ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie, wie Linda und Christian Fischer betonen.



Christian Fischer, Matthäus Michalschky, Jürgen Fischer, Marco Ebbers und Linda Fischer (v.l.) sind ein prima Team.

Für neuen Schwung im Altersalltag

Demenzbegleitung
Gruppenaktivitäten
Alltagsbewältigung
Schulungen



lavidia
Lebensart für Senioren

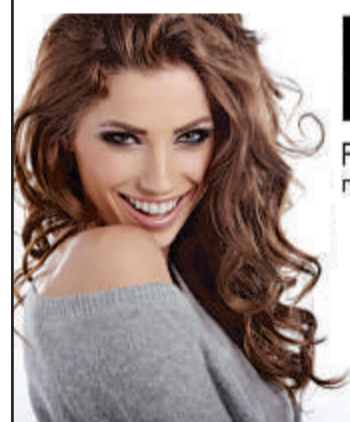
lavidia – Lebensart für Senioren
Bottroper Straße 148
46117 Oberhausen

Gisela Klatt
Telefon: 0208 6254463
Mobil: 01578 7252998

Petra Korte
Telefon: 0208 8842504
Mobil: 01578 7252997

E-Mail: lavidia-senioren@freenet.de
Web: www.lavidia-senioren.de

„Wir machen Oberhausen schön...“



KREY
FRISEURE
mehr als nur Haare

2 Jahre in Osterfeld.

Wir gratulieren zu
30 Jahren „Osterfelder Stadtfest“

Wir arbeiten daran...

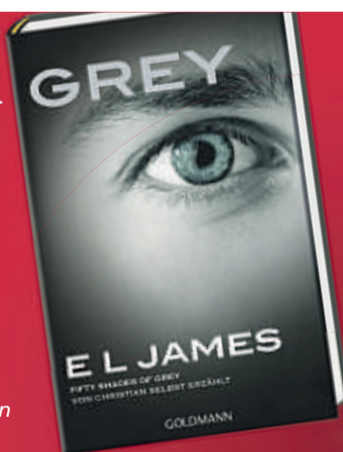
BOTTROPER STRASSE 146
46117 OBERHAUSEN
TEL.: 0208 / 58 22 102

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI.-FR. 9 - 18:30 UHR
SA. 9 - 13:30 UHR
WWW.KREY-FRISEURE.DE

FIFTY SHADES OF GREY
VON CHRISTIAN SELBST
ERZÄHLT

James, E L
GREY
Broschur, 640 Seiten
14,99 Euro

Sehen Sie die Welt von
Fifty Shades of Grey auf ganz
neue Weise – durch die Augen
von Christian Grey.



Für Sie in Osterfeld!



REVIER
BUCHHANDLUNG Glückauf

Revierbuchhandlung Glückauf GmbH · Kirchstr. 20 · 46117 Oberhausen
Tel.: 0208/89 65 42 · www.revierbuchhandlung.de

Ruhrgebietsküche
Spezialitäten aus dem Revier
gebunden, 192 Seiten
3,99 Euro

Kuhl/Haufs
Ruhrgebiet –
Früher und Heute
gebunden, 160 Seiten
9,99 Euro

Für Sie in Osterfeld!



REVIER
BUCHHANDLUNG Glückauf

Revierbuchhandlung Glückauf GmbH · Kirchstr. 20 · 46117 Oberhausen
Tel.: 0208/89 65 42 · www.revierbuchhandlung.de

Knalltüten „Hau drauf“
zum Experimentieren und Basteln!
je 2,99 Euro



REVIER
BUCHHANDLUNG Glückauf

Kirchstr. 20 · 46117 Oberhausen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 09:30-19:00 Uhr
Samstag 09:30-14:00 Uhr

Zweite Heimat Osterfeld

Medienberater Heiner in der Weide ist seit 1973 dabei

Das Motto des dies-jährigen Stadtfestes lautet „30 Jahre in einem Boot“. Das trifft ohne Frage auch auf Heiner in der Weide zu, der als Medienberater der Funke-Mediengruppe sogar schon noch länger im Stadtteil Osterfeld unterwegs ist.

Den ersten Kontakt hatte der gebürtige Essener schon als Kind. „Meine Tante und mein Onkel hatten an der Bottroper Straße eine Gaststätte und da bin ich oft an der Kokerei vorbei mit dem Fahrrad hingefahren“, erinnert sich in der Weide, der bis heute im Essener Stadtteil Schönebeck zu Hause ist, an die ersten Begegnungen mit Osterfeld.

Doch Oberhausen und hier vor allem Osterfeld ist in den vergangenen 43 Jahren mindestens so etwas wie eine zweite Heimat geworden. Als er 1973 seinen Job als „Anzeigenverkäufer“ in Oberhausen antrat, zählte Osterfeld sofort zu seinem Einzugsgebiet. Seitdem hat sich auch dieser Stadtteil enorm verändert. „Wie an vielen anderen Orten im Ruhrgebiet war auch hier der Strukturwandel in den vergangenen Jahrzehnten enorm“, weiß in der Weide.

Das gilt für das Erscheinungsbild des Stadtteils, aber auch für seine Wirtschaft. Zum Glück gibt es noch einige der traditionsreichen Fachhändler, die mit der Zeit gegangen sind und allen Krisen zum Trotz sich am Markt behaupten. Auch diese hat in der Weide begleitet, und das in vielen Fällen über verschiedene Generationen. „Da sind über die Jahre auch enge und respektvolle persönliche Kontakte entstanden, die auch auf die neue



Ein Denkmal haben sie ihm noch nicht gebaut, aber Heiner in der Weide ist kaum aus Osterfeld wegzudenken.

Generation übergegangen sind“, so in der Weide zur gegenseitigen Wertschätzung.

Auch der Job eines „Anzeigenverkäufers“ hat sich im Laufe der Jahre ebenfalls verändert und das nicht nur in Bezug auf die neue Bezeichnung Medienberater. Schon immer dazu gehört hat aber eine gewisse Hartnäckigkeit, über die in der Weide in einer allerdings angenehmen Art verfügt. Der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Osterfeld, Hans-Georg Gosda, hat ihm in früheren Zeiten einmal den Spitznamen „Terrier“ gegeben. „Wenn man ihn vorne rauswirft, kommt er hintenrum wieder rein, aber man kann ihm nicht böse sein“, so Gosda mit einem Augenzwinkern.

In der Weide selbst bezeichnet sich lieber als ausdauernd, wenn es darum

geht, „das für alle Seiten angestrebte Ziel zu erreichen.“ Vordergründig geht es ihm dabei natürlich um den Verkauf von Anzeigen oder anderen Dienstleistungen seines Arbeitgebers. Doch darüber hinaus war es ihm auch immer ein persönliches Anliegen, die vielen Facetten Osterfelds so gut wie möglich zu präsentieren. So wissen auch Generationen von Lokalredakteuren im eigenen Haus um die Hartnäckigkeit oder auch Ausdauer, wenn es darum geht, Aktionen oder Veranstaltungen in Osterfeld ins rechte Licht zu rücken.

Das Stadtfest war dabei immer der Höhepunkt des Jahres. Schon als das Bierkrugfest 1985 über die noch kleine Bühne ging, sah er es als seine Aufgabe an, mitzuhelfen, das Fest noch bekannter zu machen. Die Son-

derveröffentlichungen in der WAZ und NRZ wurden dank seines Engagements immer umfangreicher und in den 90er Jahren kam man mit der Wege überein, eine Stadtfestzeitung aus einer Hand zu produzieren, sich also praktisch in ein Boot zu setzen.

Steuermann ist bis heute Heiner in der Weide, der dabei erfolgreich alle möglichen Klippen umschiffte. Auch, weil er sich für jeden Zeit nimmt. Nicht nur die Großkunden sind ihm wichtig. Besonders am Herzen liegen ihm diejenigen, die mit ihren oft kleinen

Fachgeschäften für das positive Erscheinungsbild des Stadtteils sorgen. „Ich habe zu allen Kontakt gehalten, auch wenn es oft keine Aufträge gab“, erklärt in der Weide. Das sorgt für Vertrauen und das spricht sich rum in einem „Dorf“ wie Osterfeld.

Auch in diesem Jahr hat er es wieder dafür gesorgt, dass der Umfang der Stadtfestaussage groß genug ist, um alle Facetten des Stadtteils auch redaktionell beleuchten zu können. Auf die Frage, wie lange er das noch macht, hält sich der 64-Jährige bedeckt. Osterfeld jedenfalls wird in seinem Herzen bleiben.

Dipl.-Kfm. Fridolin Speer
Steuerberater

Bottroper Str. 229
46117 Oberhausen
Tel.: 0208 / 899 66-0
Fax: 0208 / 899 66-23
E-Mail: info@steuerberater-speer.de
www.steuerberater-speer.de

- Steuerberatung für Einzelunternehmen Personengesellschaften, GmbH's und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Nachfolgeregelungen
- Erbschaft- und Schenkungsteuerberatung

„Ja, ich will“
Ein Brautkleid von
Sandforth
BRAUT- & FESTMODEN
25 Jahre

Bottroper Str. 170
Oberhausen-Osterfeld
Telefon 0208 / 89 08 61
www.brautmoden-sandforth.de

Vermietung und Verpachtung eigener Wohn- und Gewerbeflächen in Oberhausen-Osterfeld

MOORMANN · RÖDER

Wir wünschen allen Mitbürgern, Gästen und Verantwortlichen ein schönes und erfolgreiches Jubiläums-Stadtfest.

RÖDER GMBH

Finanzstr. 1-3 · 46145 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 6 99 64-0 · Fax: 02 08 / 6 99 64-44
dzi@moormann-roeder.de · www.moormann-roeder.de

Schon gehört!

In neuen Geschäftsräumen in Osterfeld
Hörwelt O.
besser hören – besser leben

Besuchen Sie auf dem Osterfelder Stadtfest unser Hörmobil oder machen Sie einen kostenlosen Hörtest in unseren neuen Geschäftsräumen.

Wir freuen uns auf Sie! **Viele attraktive Angebote warten auf Sie!**

Bottroper Straße 204 · 46117 Oberhausen
Tel.: 02 08 - 89 95 97 47 · www.hoerwelt-o.de

Nordmann
Elektrotechnik

Meisterbetrieb für Elektroinstallationen aller Art

zertifizierter Fachbetrieb für seniorenen- und behindertengerechte Elektrotechnik nach VDI 6008

Wir führen aus:

- Neu- & Altbau-Installationen
- AEG Kundendienst
- Antennenanlagen
- Datenvernetzung
- Sprechanlagen
- Reparatur-Schnelldienst
- Kreative Lichtgestaltung
- EIB-zertifiziert
- Reparatur & Entsorgung von Nachtspeicheröfen
- 24 Std. Notdienst

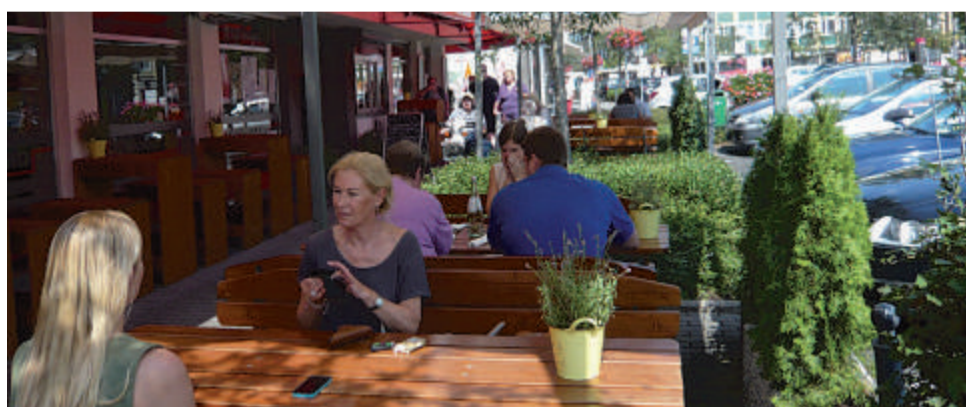
Hermannstadtstraße 38
D-46117 Oberhausen
info@elektro-nordmann.de

Telefon 02 08 / 89 03 35
Telefax 02 08 / 89 76 64
www.elektro-nordmann.de

Anzeige

Qualität für den Gaumen

Traditionsfleischerei Surmann mit Bistro



Die Außenterrasse ist ein beliebter Treffpunkt.

Bei der Traditionsfleischerei Surmann bleibt das, was gut ist und zwischendurch kommen noch ein paar klasse Neuerungen hinzu. Was sollte die Familie Surmann auch groß ändern? Das Bistro ist jeden Tag gut besucht - es ist gemütlich, nett und vor allen Dingen lecker.

„Selbst wenn vor der Tür dann alles etwas wilder ist, wenn die Leute von überall kommen, ist es in unserem Bistro gemütlich“, erzählt Friederike Surmann kurz vor dem Osterfelder Stadtfest. Dann ist der Familienbetrieb mit seiner Außenterrasse nämlich beliebter Treffpunkt für Osterfelder und Angereiste. Das schätzt auch die Damenbasketballmannschaft von evo NBO - das erste Kennenlernen der Bundesliga-Damen findet traditionell im Bistro statt.

Service und Qualität sind hervorragend, mit der Fleischerei nebenan kommt ja alles aus eigener Hand. Momentan werden 4 Azubis fundiert ausgebildet und sofern es möglich ist dann auch übernommen. Neben dem Drumherum ist aber auch wichtig, was drin steckt. „Wir beziehen unser Schweinefleisch von Bauer Korte“, erzählt Surmann. „unsere Besuche auf seinem 5-Sterne-Hof in Menden haben uns restlos überzeugt.“

Freiluftställe mit viel Auslauf, gesundes Futter aus eigenem gentechnikfreiem Anbau sorgen für robuste, gesunde Schweine, die weder Medikamente noch Wachstumsförderer benötigen. Man kann den Hof auch jederzeit besuchen. Im Internet auch über Webcams. (www.bauer-korte.de)

Einmal im Monat, immer am 3. Wochenende gibt es nicht nur Qualität für den Gaumen sondern auch für die Ohren. Das beliebte „Jazz-Karussell“ ist kaum mehr weg zu denken.

„Während der Sommerpause kamen sofort die Nachfragen, warum es in den Ferien kein Jazzkonzert gibt“, freut sich Friederike Surmann, dass das Karussell so gut ankommt. Überhaupt ist der Familienbetrieb interessiert an der Meinung und den Anregungen seiner Kunden. Aktuell sucht die Traditionsfleischerei nämlich das „Ultimative Leibgericht Osterfelds“. Auf kleinen Kärtchen können Gäste ihr Leibgericht notieren und vielleicht findet man dann Oma's Spezialität auf der Speisekarte.

Mitmachen lohnt sich, kann man doch jeden Monat sein persönliches Leibgericht unter dem Motto „BISTROGENUSS FÜR SIE UND 7 FREUNDE“ gewinnen.

Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Bei BECKERautomobile in Oberhausen: Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht sowie HU-Siegel jünger als 3 Monate erfüllen sie höchste Qualitätsansprüche zu einem attraktiven Preis.*

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.beckerautomobile.de



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: BECKERautomobile GmbH & Co. KG · Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Max-Eyth-Straße 1
Tel.: 0208-99498-0 · E-Mail: info@beckerautomobile.de
<http://www.beckerautomobile.de>

Anzeige

Ein starkes Team



Seit 2003 ist BECKERfrance mobile erfolgreich als PEUGEOT-Partner tätig. Aufgrund geänderter Anforderungen unserer Kunden haben wir im Juni 2015 unser Fahrzeugangebot um attraktive und preiswerte SUV-Modelle des koreanischen Herstellers SsangYong erweitert. SsangYong verfügt über eine mehr als 60-jährige Tradition im Bau von Allradfahrzeugen und ist in weiten Teilen der Welt als Hersteller von zuverlässigen und soliden Geländewagen sehr geschätzt. Hier in Deutschland stellt SsangYong dies unter anderem mit einer 5-Jahres-Garantie unter Beweis. Nach anfänglicher Skepsis sind sich die ersten Kunden, viele Interessenten und alle Mit-

arbeiter sicher: SsangYong fahren macht Freude. Und deshalb kann man sich unter www.macht-freude.de über die Fahrzeugangebote von SsangYong in Oberhausen informieren.

Bis Ende September gibt es noch die Möglichkeit in Verbindung mit einer Probefahrt an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Es gibt attraktive Preise wie z.B. eine Reise zu gewinnen. Die neuen SsangYong-Modelle kann man sich in unserem Autohaus in OB-Buschhausen an der Lessingstraße ansehen und auch gerne Probe fahren. Auch auf dem Osterfelder Stadtfest sind wir mit Fahrzeugen von PEUGEOT und SsangYong vertreten.

Wir freuen uns auf Sie!

BECKERfrance mobile

Lessingstraße 2a | 46149 Oberhausen
Tel.: 0208 376 376 | Fax: 0208 376 37 37
info@bfm-ob.de



PEUGEOT
www.bfm-ob.de

SSANGYONG
www.macht-freude.de

...Ihr KFZ-Meisterbetrieb in OB-Osterfeld!
Lilienthal-/ Ecke Heinestr. 55
46117 Oberhausen-Osterfeld
Telefon: (02 08) 62 00 20
Telefax: (02 08) 899 92 22

- Unfallschadenbeseitigung
- Lackierungen
- Reparatur aller KFZ-Typen

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

CARDOC
www.cardoc-autoklinik.de

Farbabweichung bei Lackierungen?
Wir lackieren
ohne Farbunterschiede!

eigene Mischanlage
mit Lacken von: **sikkens**

Ein Stück gedruckte Heimat

Der „Kickenberg“ hat eine lange Tradition

Die Welt rückt in Zeiten des Internets immer enger zusammen. Mittlerweile erreichen uns nahezu aus allen Winkeln der Erde Nachrichten in Echtzeit. Trotzdem sind die Meldungen aus der direkten Nachbarschaft noch immer die, die uns am meisten interessieren. Das wissen und merken die ehrenamtlichen Mitarbeiter des „Kickenberg“ ganz besonders. Sie versorgen die Bewohner des Stadtteils Osterfeld vier Mal im Jahr mit aktuellen Meldungen sowie mit historischen Geschichten und Erinnerungen aus diesem schönen Teil Oberhausens.

Die Geschichte der überaus beliebten und kostenlosen Zeitschrift reicht lange zurück. Der Vorstand des ersten Osterfelder Heimatvereins gab seinem Mitteilungsblatt den Namen „Der Kickenberg“. Benannt nach einem der höchsten Punkte Osterfelds, von wo aus man einen relativ freien Blick über Teile von Osterfeld hat. So wie die gute Aussicht vom Kickenberg sollte auch die noch recht dünne Zeitung das Blickfeld des Lesers erweitern.

Entsprechend beliebt war diese Stadtteilzeitung. Die Forderung nach Stärkung der Selbstverwaltung von Osterfeld wurde mit Vehemenz gefordert. Auch 30 Jahre nach der Eingemeindung Osterfelds eine von



Die Redaktion des Kickenberg versorgt die Osterfelder mit vielen interessanten heimatkundlichen Geschichten, aber auch aktuellen Themen.

vielen unterstützte Forderung. In der Paarung mit „Dönেকে“ aus dem alten Osterfeld, mit der Vorstellung von gut bekannten, schrulligen Bewohnern und aktuellen Berichten war die Doppelseite im Format einer Zeitung informativ und höchst unterhaltsam.

Trotzdem war dem gedruckten Kickenberg nur ein kurzes Leben beschieden. Ab Januar 1956 gab es 13 Ausgaben des Heimatblattes in meist monatlichen Abständen. Dieser Aufwand ließ sich auf Dauer von den wenigen Mitarbeitern nicht leisten.

Die Rufe nach Unterstützung wurden nicht erhört und so wurde das Blatt nach knapp anderthalb Jahren wieder eingestellt. Auch um den rührigen Heimatverein wurde es stiller, der später vom Osterfelder Bürgerring ersetzt wurde.

Im September 1979 gründete sich zudem die Interessengemeinschaft der Osterfelder Kaufleute (WEGO). Die Zahl der Veranstaltungen in Osterfeld wuchs unaufhörlich im Verlauf der Jahre. Nur ein neues Stadtteilmagazin als Sprachrohr der Bürger und

Institutionen fehlte. Viele ältere Einwohner dachten mit Wehmut an den „Kickenberg“ zurück und die Wiedergeburt des Blattes lag zu Beginn des neuen Jahrtausends schon in der Luft.

Unabhängig von den Aktionen der WEGO und des Bürgerrings traf sich ab 2004 das Heimatfreunde-Trio Heinrich Bahne, Hans Real und Michael Tomec. Sie tauschten sich über naturkundliche und historische Themen aus. Durch persönliche Bekanntschaften wuchs die Keimzelle von drei Personen langsam, aber stetig.

Es ist ihnen klar, dass sie die Anliegen der Heimatkunde und des Naturschutzes am besten mit einer Zeitschrift in die Bevölkerung tragen können. Die Idee, eine Zeitschrift speziell für Osterfeld herauszugeben, kam dann mit der Mitgliedschaft eines Heimatkundlers im Bürgerring. Durch die Verbindung konnten die Heimatkundler ihre Arbeiten einem größeren Publikum anbieten und der Bürgerring als Herausgeber hatte endlich ein schriftliches Organ.

Der Name für die Zeitschrift war bei dem guten Ruf der alten Zeitung schnell gefunden. Die Heimatkundler verpflichteten sich, mindestens drei Ausgaben pro Jahr zu produzieren, damit der Kickenberg nicht wieder wie in den 50er Jahren nur ein Strohfeuer wurde. Inzwischen erscheint in diesen Tagen die 36. Ausgabe des neuen Kickenberg, die Erscheinungsweise ist mittlerweile vier mal im Jahr. Äußerlich ist die Neuausgabe mit ihrem Vorgänger kaum noch zu vergleichen, da sie auf Hochglanzpapier in einem modernen Erscheinungsbild aufgelegt wird. Im Inhalt jedoch sind sich alter und neuer Kickenberg ähnlicher. Erneut wird eine vielseitige, bunte Mischung an Themen angeboten. Ob alte Zeiten,

Künstler, Termine, ob Kirchen, Sänger, Sportler, ob Bäume, Bäche, Mühlen. Bei der Themenwahl gibt es keine Berührungängste. Wegen der steigenden Nachfrage wurde die Auflage in den vergangenen Jahren mehrfach erhöht. Mittlerweile liegt sie bei 3500 Exemplaren. Auch der Umfang hat sich beinahe verdreifacht. Die Verbreitung ist riesig. Die mittlerweile auf 17 Personen angewachsene Zahl an Mitarbeitern erhalten immer wieder Rückmeldung, dass die Exemplare, obwohl sie auch im Internet verbreitet werden, mit der Post an Verwandte in Deutschland, aber auch nach Australien, England, Kanada und Südamerika verschickt werden. Dort warten anscheinend verstreute Ex-Osterfelder darauf, ein Stück Heimat in den Händen zu halten. Trotz aller modernen Technik.



Anzeige

Sich wie Adam und Eva fühlen

Revierpark Vonderort ist bekannt für seine Sauna-Nächte

Der Revierpark Vonderort ist nicht nur ein grünes und familienfreundliches Naherholungsparadies mit großem Freizeitangebot auf 32 Hektar. Inmitten der weitläufigen Naturlandschaft bietet der Park zahlreiche Freizeittattraktionen – von Sport und Spiel über Erholung und Action bis hin zum Kulturerlebnis und Naturgenuss. Im Nordteil des Parks gibt es zudem umfangreiche Spielgelegenheiten, die Kinder seit vielen Jahren begeistern – ebenso wie der Wasserspielplatz und das beliebte Kletternetz im Südteil des Parks.

Ebenso beliebt ist das Solbad Vonderort mit seinem großzügigen Saunabereich. Die 3000 qm große Saunalandschaft im Solbad Vonderort verfügt über eine separate Damen- und Herrensauna sowie über einen großzügigen Gemeinschaftsbereich. Stündlich werden verschiedene Aufgüsse durchgeführt und wohltuende, reinigende Peelings gereicht. Zum Entspannen gibt es zahlreiche Liegemöglichkeiten mit weitläufigem Blick auf den neuen und größten Saunagarten im Revier, der 2010 eröff-

net wurde. Das in den Saunagarten integrierte Ruhehaus versprüht zusätzlich einen ganz besonderen Charme – nicht zuletzt durch die zwei großen Kamine.

Jeden ersten Freitag im Monat findet im Solbad Vonderort die Saunanacht im Herzen des Ruhrgebiets in NRW statt. Die Saunanacht im Revierpark Vonderort ist ein beliebter Treffpunkt für Fans des nächtlichen Saunierens. Die Besucher dürfen sich auf gesundheitsfördernde Aufguss-Zeremonien zu nächstlicher Stunde und Entspannung im nachtschwarzen Sauna-Garten freuen. Hier kann der Feierabend in vollen Zügen genossen werden. Ein idealer Ort, um vom Alltag abzuschalten und frische Energie zu tanken.

Am morgigen Freitag lautet das Motto „Adam und Eva“. Von 20 bis 1 Uhr wird es romantisch. Es wird eine spezielle Saunanacht gefeiert, bei der die Besucher in die Entstehungsgeschichte der Menschheit geführt werden. Und auch der romantische Touch soll dabei nicht fehlen. Alle Saunafreunde dürfen sich auf einen außergewöhnlichen Abend freuen.



Am 4. September ist die nächste Saunanacht im Revierpark.



Der seit wenigen Jahren neu hergerichtete Saunagarten.

Frisches Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger
www-lepkeshof.de
Aus eigenem Anbau!

Die neue Ernte.
– versch. Sorten –
Äpfel selber pflücken!

Donnerstag – Samstag:
03. – 05.09., 10.09. – 12.09., 17. – 19.09.

Schubkarren vorhanden.
Pflückkisten gratis.

Straße „Lepkesfeld“
– 200 mtr. vom Hof

Jeweils 9 – 18 Uhr

Mo.-Fr. von 9.00-18.30 Uhr und Samstags von 9.00-14.00 Uhr geöffnet
Obstbauer Johannes Scheidt
Oberhausen, Mühlenstraße 128, Tel. 74016367

Anzeige

Anzeige

Vierte Generation in den Startlöchern

Bauunternehmen Kentgens mit langer Tradition

Es geht auf die 100 zu! Das Bauunternehmen Kentgens hat vergangenes Jahr 90. Geburtstag gefeiert und nun steht bereits die vierte Generation in den Startlöchern. Das „Maurerblut“ wird von Generation zu Generation vererbt, die gute Tradition und die hohen Standards sind schließlich Qualitätsmerkmal der Firma. Dabei hat sich die Familie Kentgens schon früh weniger auf Neubau-

ten, mehr auf Umbaumaßnahmen, Renovierungen, Sanierungen und Reparaturen spezialisiert. Das sollte sich auszahlen und den Betrieb auch gegen Krisen widerstandsfähiger machen. Nun kann man sich auf ein eingespieltes Team verlassen. Das wissen nicht nur die Kunden, sondern auch Chef Winfried. Viele Mitarbeiter sind schon über 20 Jahre im Betrieb, bei Kentgens wendet man sich

eben an ein eingespieltes Team, das genau weiß was es tut. Denn nicht für jeden ist die körperliche Arbeit am Bau etwas. Wenn aber jemand bei Kentgens am Ball bleibt, hat er ganz sicher etwas auf dem Kasten. So überstand der Betrieb schon alle Krisen der letzten 91 Jahre und so wird es auch noch weitergehen: Mit vertrauensvoller Arbeit weit über die 100 hinaus.



Unser Team - kompetent und zuverlässig.

Seit 90 Jahren
baut Oberhausen auf uns.

Herzlichen Dank für
Ihr Vertrauen
in unsere Leistung

Bauunternehmung

Winfried Kentgens
Dipl. Ing. / Maurer- und Betonbauermeister
Malzstraße 21
46117 Oberhausen
E-Mail: info@kentgens-oberhausen.de

Telefon: 02 08 / 89 21 48
Telefax: 02 08 / 89 43 67

Umbau · Reparaturen · Sanierungen

Vorstände im Bürgerring

Die Motoren für ein wirkungsvolles und ehrenamtliches Engagement

Wir Bürger sind nicht nur die Kunden der Stadt, sondern auch die Auftraggeber – dieser Leitsatz stand immer für den Osterfelder Bürgerring. Die Gründung und damit die Wurzeln des Osterfelder Bürgerrings als eingetragener Verein gehen zurück auf das Jahr 1962.

Am 18. Juni gründete sich die Interessengemeinschaft Osterfeld e.V. Erster Vorsitzender wurde der Rechtsanwalt Dr. Werner Thiemann. Gestandene Kaufleute wie Werner Rustemeyer und Hermann Mellis, erfahrene Juristen wie Werner Thiemann und Herbert Brüne oder auch der Steiger Anton Meine bildeten den ersten Vorstand.

Es war eine Interessensgruppe, die sich nicht nur um die Belange der Kaufmannschaft, sondern vielmehr auch um allgemeine Dinge der Bürger – also um die Interessen Osterfelds im Allgemeinen – kümmern wollte. Man wollte den Wohnwert und die Lebensqualitäten der Osterfelder verbessern und verantwortlich mitgestalten. Bereits 1963 wechselte der Vorsitz auf Anton Meine. Hinzu kamen erstmals auch politisch aktive, wie Willi Große-Brömer. 1965 nahm sich auch der Kaufmann Josef Schulte-Mattler in die Pflicht.

Am 14. Juni 1966 gab es erneut einen Vorstandswechsel. Der Polizeibeamte und CDU-Politiker Karl-Heinz Hirschfelder übernahm die Verantwortung als Vorsitzender. Namen wie Bernhard Gläßer, Willi Brinkmann, Otto Adam frischten den Vorstand in den Jahren weiter auf. Am 11. April 1978 wurde dann

der Versicherungskaufmann Wilhelm Adams zum Vorsitzenden gewählt und der Kfz-Meister Walter Brandenburg übernahm die Schriftführung. Neu hinzu kam auch der Bauing. Eduard Lankers.

1979 war das Jahr der generellen Veränderung. Der Verein nannte sich von nun an Osterfelder Bürgerring e.V., der Vorstand veränderte sich komplett und die Satzung wurde 1980 ebenfalls geändert. Dirk Grünewald als Geschäftsführer der Bauunternehmung Grünewald wurde am 23. August 1979 zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er war fast zehn Jahre im Amt. Namen wie Erika Sanders, Hans Fiebig, Klaus Metzner, Franz Roth, Karl-Heinz Alders, Walter Paßgang, Paul Reuschenbach, Horst Schröder, Ernst Mellwig, Wolfgang Schumacher ergänzten bis 1988 den Vorstand.



Der langjährige Vorsitzende Walter Paßgang (r.) beim Fassanstich Anfang der 90er Jahre.

In der Jahressitzung am 9. Juni 1988 wechselte der Staffstab vom bis dahin Vorsitzenden Dirk Grünewald auf den Kommunalbeamten Walter Paßgang. Neue Namen, die teilweise heute noch Verantwortung zeigen, kamen hinzu: Heiner Harpering, Rudolf Krenz, Hans-Georg Stauver-

mann, Werner Welling, Marita Wolter, Michael Helmrich, Winfried Visser, Claudia Kempgen.

Am 13. Oktober 2011 – nach über 22 Jahren – trat Walter Paßgang als Vorstandsvorsitzender zurück. Grünewald und Paßgang standen über Jahrzehnte für Kontinuität und trugen Verantwortung in einer Zeit, die von Strukturwandel, neuen Lebensbedingungen, anderem Kaufverhalten und mehr Eigenverantwortung der Osterfelder gegenüber der Kaufmannschaft geprägt war.

Es war aber auch die Zeit der besseren Zusammenarbeit bei Großereignissen in Osterfeld. Das Stadtfest entwickelte sich als ein hervorragendes Fest von Bürgern für Bürger. Paßgang trug Mitverantwortung für Brunnenfeste auf dem Wappenplatz, Barbara- und Fischmärkte, Autofrühling, Martinszüge und andere Osterfelder Veranstaltungen. Natürlich wurde für diese Aktivitäten auch die Satzung einige Male geändert oder auch 2008 über einen Wettbewerb ein neues Logo eingeführt.

Nach dem Ausscheiden von Walter Paßgang übernahm Rudolf Krenz bis zum 21. März 2013 die Verantwortung und von diesem Zeitpunkt bis heute Marita Wolter. Sie wird unterstützt von Rudolf Krenz und Michael Helmrich als Stellvertreter, Anke Mettler als Schatzmeisterin und Heiner Harpering als Schriftführer. Im Beirat fungieren: Klaus Brackmann, Ludger Breukmann, Manuela Krey, Immanuel Schuler, Wolfgang Wolter. Berater für das Osterfelder Heimatblatt „Der Kickenberg“ ist Fritz Pamp für die Osterfelder aktiv.

Im Quartett haben sich drei Herren zusammengefunden, um sich mit Energie und Spielwitz den Spielarten des modernen Jazz zu widmen. Eine Herzensangelegenheit aus dem Bauch, aber mit Köpfchen! Weitere Schüler

und Lehrer der städtischen Musikschule stehen als Überraschung in den Startlöchern. Wenn Sie wissen wollen, was es mit „Seppo Ruuttilainen“ auf sich hat, müssen Sie vorbeischaun. Erklärungen der Experten erfolgen nur vor Ort.

Den Menschen im Blick

Der langjährige Bezirkspolizist Volker Serve ist im Ruhestand

Ob Volker Serve am 31. August über den Osterfelder Markt in den Sonnenuntergang geritten ist, darf angezweifelt werden. Doch ähnlich wie bei einem guten Western werden auch viele Osterfelder ihren „Sheriff“ vermissen. Insgesamt 25 seiner 40 Jahre als Polizeibeamter war Serve in seinem „Dorf“, wie er seinen Stadtteil nennt, im Dienst. Jetzt ist Schluss, dem Sheriff winkt der – verdiente – Ruhestand.

Serve war immer schon ein ganz besonderer Mensch und deshalb auch ein besonderer Polizist. Er war ein Mann aus dem Volk, einer der sich auch für die „Kleinen“ einsetzt und verteidigt. „Ich bin immer Polizist gewesen – nicht für die Polizei in Oberhausen, sondern für die Bürger der Stadt“, sagte er schon immer. Aufspielen und durch die Straßen stolzieren kam für ihn nie in Frage, der Dialog war ihm schon immer wichtig.

Er war nah dran an seinen „Dörflern“ viele kennt er von früher, den ein oder anderen jungen Menschen vielleicht schon bevor sich diese überhaupt die Schuhe selbst schnürten konnten.

Für ihn steht der Mensch im Mittelpunkt und da hat er



„Dorfscherriff“ Volker Serve ist seit Ende August im Ruhestand.

sich in seiner Arbeit bestätigt gesehen, dass doch für alle das selbe zählt. „Alle wollen doch das Gleiche: Gut essen, trinken, einen Job und dass es den Kindern gut geht.“ Serve war Integrationsbeauftragter der Polizei Oberhausen und gibt klar zu verstehen, wie viel man voneinander gelernt hat. „Das war ein Lernprozess für beide Seiten, aber die Integration ist viel weiter fortgeschritten als die meisten glauben.“

Dieses Miteinander hat ihn

immer ausgezeichnet in seiner Arbeit. Wenn er im Bistro „Jedermann“ einkehrte, wurde er immer wieder angesprochen, hörte aufmerksam zu und klärte auf. Diese Ortsverbundenheit und seine Bekanntheit in Osterfeld half ihm dann auch bei ganz alltäglichen Problemen. „Wenn 25 junge Leute auf dem Marktplatz herumkrackelen, dann kommen entweder drei Streifenwagen oder ich“, sagt er, nun ganz der Dorfscherriff.

Serve war und ist bestens vernetzt, dass er auch im Ruhestand nicht hier und da mal vermitteln wird, ist schwer vorzustellen. Gerade zwischen den Kulturen ist Serve ein großer Vermittler gewesen. Zu mehr als einem Dutzend Moscheevereinen suchte er den Kontakt, Menschen aus aller Herrenländer die in seinem Bezirk leben suchte er den Draht und das Verständnis. Dafür braucht es aber auch eine gehörige Portion an Allgemeinwissen aber auch ein bisschen Fachkenntnis in Sachen Geschichte und Kultur. Denn mit Argumenten ließen sich dann doch die meisten Probleme und Streitigkeiten auflösen.

Dass Volker Serve am Ende seiner Laufbahn als „Sheriff“ langweilig wird, muss man eigentlich nicht befürchten. Hobbies hat er sich natürlich auch in seiner Freizeit schon angeeignet und eins ist ganz sicher: Dass der Sheriff auf ewig im Sonnenuntergang verschwindet kann man sich in Osterfeld nicht vorstellen. Seine Runden am Marktplatz wird er sicher weiter drehen und Osterfeld wird Serve nicht vermissen müssen. Vielleicht ist er ja auch nach dem Ruhestand direkt zurück – schneller als sein Schatten.

Anspruchsvolles Repertoire

Jugendblasorchester aus Schönebeck

Das Schönebecker Jugendblasorchester, kurz SJB, aus Essen besteht aus etwa 60 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 13 und 25 Jahren. Am Samstag treten sie beim Osterfelder Stadtfest auf und bestechen mit ihrer großen Freude an der Musik. „Musik die Spaß macht“, ist dem Orchester wichtig. Die Holz- und Blechblas-Instrumente sowie die Percussion jeder Art begeistern schon seit Jahren die Zuhörer.

Neben dem großen Orchester gibt es noch das Nachwuchsorchester (sjb) mit über 20 Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren. Hier wird der eigene „Nachwuchs“ konsequent und klasse gefördert. Die

musikalische Leitung hat die talentierte Niederländerin Linda Keuben inne, wenn sie mal nicht kann übernimmt Sebastian Scharenberg den Taktstock. Das sorgt für eine breite und homogene Mischung des Orchesters. Das Repertoire des SJB präsentiert sich jugendlich und anspruchsvoll:

Preise und sehr gute Platzierungen bei Wettbewerben in den letzten Jahren zeugen davon. Vom traditionellen Marsch, also den Ursprüngen der Blasmusik, über moderne Originalkompositionen oder Arrangements von populären Titeln bis hin zur sinfonischen Konzertliteratur und Wettbewerbstiteln – das SJB fühlt sich musikalisch überall zuhause.

Darüber hinaus beschreitet

das Orchester neue Wege. So setzt es bei einigen Auftritten E-Gitarre, E-Bass und Keyboard ein, um so den modernen Titeln im Originalsound gerecht zu werden. Oder es tritt mit Tanzgruppen auf und bietet dabei nicht nur einen akustischen, sondern auch einen visuellen Augenschmaus. Nicht zuletzt ist das SJB eine vorzügliche Begleitformation. Auch mit Gesang hat das SJB bereits überrascht. Hier zeigt sich die Vielseitigkeit der jungen Talente.

Gegründet wurde das Schönebecker Jugendblasorchester im Jahr 1959. Das hieß von Anfang an und heißt noch immer viel ehrenamtliches Engagement für den Förderkreis. Planung von Auftritten oder

Konzertreisen, Beschaffung von Technik, Instandhaltung des Vereinshauses, Bereitstellung und Pflege von Uniformen und Leihinstrumenten, Archiv- und Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Besonderes Engagement zeigt der Verein für gesellschaftliche Anliegen: Brückenschlagkonzerte in Seniorenwohnheimen, Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Essen, die Borbecker Weihnachtstafel. Jahr für Jahr ist das Jugendblasorchester mit Konzerten, aber auch mit Kuchentafeln auf Schul- und Stadtteilstellen aktiv, bringt Musik in Schulen und zu Jubilarinnen und Jubilaren. So jetzt auch zum 30-jährigen Geburtstag des Osterfelder Stadtfestes.

Lehrerjazzband am Sonntag

Die städtische Musikschule Oberhausen spielt wieder beim Osterfelder Stadtfest auf. Auf der Bühne ist diesmal unter anderen die Lehrerjazzband „Seppo Ruuttilainen“ am Sonntag um 13 Uhr.

Im Quartett haben sich drei Herren zusammengefunden, um sich mit Energie und Spielwitz den Spielarten des modernen Jazz zu widmen. Eine Herzensangelegenheit aus dem Bauch, aber mit Köpfchen! Weitere Schüler

und Lehrer der städtischen Musikschule stehen als Überraschung in den Startlöchern. Wenn Sie wissen wollen, was es mit „Seppo Ruuttilainen“ auf sich hat, müssen Sie vorbeischaun. Erklärungen der Experten erfolgen nur vor Ort.

Anzeige

Ausgezeichnete Geburtsklinik

St. Clemens als „babyfreundlich“ zertifiziert

Die Geburtsklinik des St. Clemens-Hospitals darf sich ab sofort „babyfreundlich“ nennen: Nach der erfolgreichen Zertifizierung wurde der Geburtsklinik des Katholischen Klinikums Oberhausen am 25. Juni das internationale Qualitätssiegel „zertifizierte Babyfreundliche Geburtsklinik“ der WHO- und UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ verliehen.

„Die erfolgreiche Zertifizierung zeigt, dass sich neben der medizinischen Versorgung auch das Betreuungsangebot für Mütter und ihre Neugeborenen in unserer Geburtsklinik auf einem hervorragenden Qualitätsstandard befindet“, sagte Dr.med. Carsten Böing, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und spezielle Geburtshilfe des St. Clemens-Hospitals.

Zu den Betreuungsstandards in ba-

byfreundlichen Geburtskliniken gehören die Umsetzung der B.E.St.-Kriterien, die auf den internationalen Vorgaben der WHO und UNICEF beruhen. B.E.St. ist die Abkürzung für „Bindung“, „Entwicklung“ und „Stillen“. Im Zentrum der Initiative stehen der Schutz und die Entwicklung des Kindes sowie die gezielte Förderung der Mutter-Kind-Bindung durch das Stillen. Um die hohen Anforderungen auch in der täglichen Arbeit erfüllen zu können, wird das Personal der Geburtshilfe regelmäßig in Theorie und Praxis geschult. Nur so kann gewährleistet werden, dass die werdenden Mütter umfassend über die Bedeutung des Stillens aufgeklärt werden und Hilfestellung und Anleitung beim Stillen erhalten können. Zudem haben die jungen Mütter mit der „Stillfibel“ einen ausführlichen und prakti-

schen Ratgeber rund um das Stillen zur Hand.

Gezielte Maßnahmen zur Stillförderung, wie der direkte Hautkontakt unmittelbar nach der Geburt oder das 24-Stunden-Rooming-in, werden konsequent umgesetzt. „In unseren Familienzimmern können Vater, Mutter und das Neugeborene rund um die Uhr zusammen sein. Gerade in den ersten Tagen verstärkt dieser ständige Kontakt die Mutter-Kind-Bindung und die Eltern lernen ihr Kind und seine Bedürfnisse gemeinsam kennen. Auch wird den Müttern nach der Geburt Hilfe beim Stillen angeboten und Stillpositionen und korrektes Anlegen des Neugeborenen gezeigt“, so Heike Olesch, Leiterin des Perinatalzentrums Level II.

Den positiven Eindruck der externen Gutachter konnten die jungen Müt-



Beim KKO freut man sich über das internationale Qualitätssiegel

ter durchgehend bestätigen. Denn im Rahmen der Zertifizierung führten die Auditoren Interviews mit den Patientinnen durch und prüften das aktuelle Wissen über die Bedeutung und die Praxis des Stillens. „Über das hervorragende Ergebnis der Befragung und die internationale Auszeichnung, mit der

unsere Leistungen bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt wurden, kann man nur stolz sein“, betont Dr. Böing.

Das St. Clemens-Hospital ist eine von bundesweit 91 zertifizierten Einrichtungen. Für werdende Eltern ist dies eine wertvolle Orientierungshilfe

bei der Auswahl einer geeigneten Klinik. „Nun gilt es für unser Team, nicht nur diesen Standard zu halten, sondern unsere Leistungen und das bestehende Betreuungsangebot weiterzuentwickeln und stets noch baby- und mütterfreundlicher zu gestalten“, sagte Dr. Böing abschließend.

Sport für den guten Zweck

Turnerbund Osterfeld lädt ein zum Benefizlauf

Der Turnerbund Osterfeld 1911 lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Benefizlauf beim 30. Osterfelder Stadtfest ein, an dem alle teilnehmen können, die Spaß an der Bewegung haben und mit ihrer Teilnahme helfen wollen. Der Erlös des Benefizlaufes kommt jeweils zur Hälfte dem Stationären Hospiz St. Vinzenz Pallotti in Osterfeld und dem Ambulanten Hospiz in Oberhausen zugute.

Wichtig ist, dass dieser Benefizlauf keinen Wettkampfcharakter hat. Es soll einfach nur Spaß machen. Der Lauf findet am Sonntag, 6. September, statt. Anmeldung und Start ist auf dem Wappenplatz/Gildenstraße, wo auch die Info-Stände des Turnerbundes und des Stadtsportbundes stehen. Anmeldungen sind am Tag der Veranstaltung ab 10.15 Uhr an Stand des Tur-



In den vergangenen Jahren war das Starterfeld immer groß.

nerbundes möglich, gestartet wird gegen 11.15 Uhr.

Für die Teilnehmer stehen Umkleide- und Duschmöglichkeiten in der Sporthalle der Gesamtschule Osterfeld, Eingang Lilienthalstraße, zur Verfügung. Mit einer Spende

ab 4 Euro sind die Teilnehmer dabei. Laufen, walken, Nordic Walking oder wandern, alles ist erlaubt. Es geht auf einer gezeichneten Strecke bis zum Revierpark Vonderort und wieder zurück. Wer abkürzen will, kann das selbstverständ-

lich auch tun. Alle Teilnehmer nehmen an einer Verlosung teil. Wer nicht aktiv sein will, aber 4 spendet, nimmt ebenfalls an der Verlosung teil, die gegen 13.15 / 13.30 Uhr an den oben genannten Info-Ständen stattfindet.

Jenny I. regiert

Fünfte Dame als Königin der Rothebuscher Schützenfamilie

Abends um 20.50 Uhr stand fest, das Jenny I. Kortz die neue Regentin der Schützen auf dem Rothebusch sein wird. König Jürgen Otto I. Höpfner unterstützt sie für ein Jahr als Repräsentantin des Schützenvereins Rothebusch 1922.

Mit Jenny hat zum fünften Mal eine Dame den Vogel abgeschossen. Sie wird begleitet vom Prinzenpaar Andre Kortz und Patricia Weiß, sowie von den Hofdamen Christin Sassenhagen, Sabrina Verwoerd, Sabrina Spohr und Michelle Lenßen. Hofmarschall Kevin Waßer und Adjutant Matthias Wiesemann, führen die Gesellschaft durch das Schützenjahr.

Natürlich hat auch die Jugend um die Ehren einer Prinzessin oder eines Prinzen gekämpft. Isabella Leue siegte und begleitet mit der Adjutantin Alexa Loh die Throngesellschaft. Für die Mitbürger gab



Auf Händen getragen wurde Jenny I. nach der Inthronisation.

es die Chance, den Bürgerkönigs-Titel zu erringen. Der Sieger war Dirk Ochs. Bei der feierlichen Inthronisation am Sonntagabend wurden die neuen Majestäten in ihr Amt eingeführt.

Mit einer Thronrede durch das Ehrenmitglied Pastor Klaus-Peter Gosselke, der besonders das Engagement der

jüngeren Mitglieder, sowie die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt lobte. Vor der Inthronisation erhielten Jürgen Theissen und Sven Bunsen-Wolz für ihre Verdienste um den Schützenverein die Vereinsmedaille in Gold. Für 50 jährige Mitgliedschaft wurde Theo Tekaat geehrt und ausgezeichnet.

...gut ...besser...

ANGENENDT

SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

- Moderne Sanitärtechnik / 3D Badplanung
- Zeitgemäße Heizsysteme
- Regenerative Energien

- Heizungs-Check nach VdZ
- Kundendienst / Wartungsarbeiten
- Rohrreinigungen

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

Notdienst unter: 02 08 / 89 01 31

Westfälische Str. 4a
46117 Oberhausen
www.angenendt-gmbh.de

Telefon: (02 08) 89 01 31
Telefax: (02 08) 89 83 68
info@angenendt-gmbh.de

Viele Gäste aus dem Ruhrgebiet

Der Diemelsee ist eigentlich eine Talsperre an der Diemel im Landkreis Waldeck-Frankenberg in Nordhessen und im Hochsauerlandkreis in Westfalen in der Nähe des Rothaargebirges. Der See liegt in einer walddichten Mittelgebirgslandschaft. 1923 wurde der Diemelsee aufgestaut, heute ist der Stausee maximal 34 Meter tief, seine Ufer sind insgesamt etwa 16 Kilometer lang. Rund um den Stausee führt unter anderem der Diemelsteig.

Der Tourismus entwickelte sich zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige rund um den Diemelsee. Viele Gäste kommen aus dem Ruhrgebiet. Im Naturpark Diemelsee erinnern wichtige Kulturdenkmale an den Beginn der Besiedlung vor mehr als dreitausend Jahren. In den fruchtbaren Hochflächen am Rand des Rheinischen Schiefergebirges gibt es Spuren sehr früher Siedler, weitere Spuren stammen aus der späten Bronzezeit, und zwischen dem fünften und siebten Jahrhundert entstanden auch in den höheren Regionen Ortschaften. Die Güterfränkischer Könige sind noch heute nachweisbar.

Eine kleine Wallanlage befindet sich beispielsweise nahe Lengfeld. Im Jahre 1962 begannen Ausgrabungen am „Hünenkeller“, die 1974 im Auftrag des Vereins Naturpark Diemelsee fortgesetzt wurden. Die Funde lassen auf eine Entstehung in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts schließen.

Hobby-Archäologen gelang es, die Grundmauern des komplett verschwundenen Schlosses der Waldecker Grafen auf dem Eisenberg mit ihrem imposanten Burggraben freizulegen und weitgehend zu restaurieren. Massen von Keramik vom späten 13. bis zum frühen 18. Jahrhundert wurden gefunden und zusammengefügt. Die schönsten Stücke sind im Korbacher Museum ausgestellt.

ANZEIGE

ANZEIGE



Neue Anlaufstelle mitten in Klosterhardt

Bestattungen Brauckmann

Im Jahr 2011 hat die Firma Bestattungen Brauckmann mit der Weiterführung des Bestattungshauses Josef Schulthoff in Oberhausen-Klosterhardt begonnen. Seither haben uns schon viele Menschen in einer schweren Zeit das Vertrauen geschenkt und wir durften ihnen ein einfühlsamer Begleiter sein.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle auch einmal herzlich bedanken. Nun haben wir uns dazu entschlossen, einen weiteren Schritt zu gehen. Mit unserer neu eingerichteten Filiale auf der Klosterhardter Straße 3 b - mitten im Zentrum der Klosterhardt und in unmittelbarer Nähe zur katholischen Kirche - werden wir allen

eine neue Anlaufstelle anbieten. Wir freuen uns sehr, dort ansprechende Räumlichkeiten gefunden zu haben.

Ab Mitte September wird es dort, in angenehmer Atmosphäre, die Möglichkeit geben alle notwendigen Dinge zum Thema Bestattung bzw. Bestattungsvorsorge in einem persönlichen Gespräch zu regeln und auch finanziell vorzubereiten. Mitarbeiterin Hannelore Lehrich wird Sie in gewohnter Weise freundlich, kompetent und umfassend beraten und betreuen. Unterstützt wird sie dabei durch die Auszubildende Maureen Klaasen. **Wenn der Mensch den Menschen braucht - sind wir da! Sprechen Sie uns an!**



Wir beraten Sie gerne zur Bestattungsvorsorge.

SCHULTHOFF

Zweigstelle der Firma Bestattungen Brauckmann

Telefon 02 08/60 10 28

Neumühler Straße 54 · 46149 Oberhausen · www.brauckmann-bestattungen.de

Mitmachen und gewinnen beim großen Osterfelder Stadtfest-Gewinnspiel 2015

Das können Sie gewinnen: Kurzreise



Luxuriöse Tage am Diemelsee

Termin und Leistungsumfang nach Absprache.

Und viele weitere, attraktive Preise! So können Sie gewinnen:

Beantworten Sie bitte folgende Frage und tragen die Lösung mit Ihrer Anschrift und Telefonnummer auf diesem Coupon ein.

Geben Sie bitte diesen Coupon bis spätestens Samstag, 5. September, 11.00 Uhr im WAZ/NRZ Leserladen 46045 Oberhausen, Helmholtzstr. 30 (rechtzeitige Postzustellung möglich) ab. Oder Sie bringen ihn während des Stadtfestes am Wego/Bürgerring Infobus auf dem Osterfelder Marktplatz persönlich vorbei. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am Sonntag, 6. September, ab 16.30 Uhr auf der Aktionsbühne auf dem Osterfelder Marktplatz. Gewinnabholung nur persönlich (mit Personalausweis) während der Verlosung am Sonntag. Pro Person nur ein Gewinn möglich.

Nun zu der Preisfrage: (Bitte richtige Lösung ankreuzen)

Wie heißt das Motto des Stadtfestes 2015?

Osterfeld-30 Jahre in einem....

Strandkorb Schaukelstuhl Boot

Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ Alter: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen können nur Personen ab 16 Jahren. Keine Barauszahlung möglich.

Eine Gemeinschaftsaktion 2er starker Partner.



Baulärm während der Sommerferien

Umfangreiche Umbauten bescherten neue naturwissenschaftliche Unterrichtsräume

Wer dachte, dass während der Sommerferien in der Gesamtschule Osterfeld (GSO) Ruhe herrschte, der irrte. Gerade diese Zeit wurde genutzt, um umfangreiche Umbauarbeiten umzusetzen: Im zweiten Stock der GSO legten Handwerker im Auftrag der Oberhausener Gebäudemanagement (OGM) Hand an und schufen neue Fachräume mit moderner Technik.

Dafür mussten Tische, Stühle, Tafeln, ja sogar Fußböden und Deckenverkleidungen weichen. Und auch vor Wänden machten die Handwerker nicht Halt. So entstand ein einziger großer Raum, der eher einem Rohbau gleich als einem Schulzimmer. Die neuen Fachräume sollen mit modernen Standards den Schülern den Unterrichtsstoff in Naturwissenschaften nahe-

bringen.

Seit zehn Jahren wird irgendwo in der GSO immer gebaut. Immerhin handelt es sich um Oberhausens größte Gesamtschule mit rund 1500 Schülern. Schuld an den dauernden Bauarbeiten sind die Gegebenheiten der Gebäude, denn zwei ältere Immobilien ausgelieferter Schulen verbinden sich mit einem Gebäude aus dem Jahr 1975. Gerade das aber entspricht nicht mehr heutigen Standards: Die Fassade ist bereits energetisch aufgepeppt, das dritte und vierte Geschoss ist mit hohem Finanzaufwand kernsaniert worden.

Gut eine Million Euro flossen nun in diesem Sommer in den Umbau des zweiten Stocks. Ein besonderer Knackpunkt hier: Ende 2014 mussten die fünf alten Fachräume bereits gesperrt werden, weil Gasleitungen undicht waren. Eine schnelle Reparatur war nicht mehr möglich, das System technisch überholt, erklärte die OGM.

Inzwischen sind die Schüler wieder eingezogen in ihre GSO; ganz fertig ist der Umbau im zweiten Stock noch nicht. Das hatte aber auch niemand erwartet. Mitte Oktober, so lauten die Prognosen für den Abschluss der Arbeiten an den neuen naturwissenschaftlichen Räumen mit Vorbereitungsräumen, zwei Aufenthaltsräumen und einem Lehrzimmer.



In den Sommerferien wurde mächtig gearbeitet in der Gesamtschule.



Von außen macht die GSO ohnehin einen guten und farbenfrohen Eindruck.



Auch Kämmerer Apostolos Tsalastras ließ sich die Fortschritte des Umbaus erläutern.

Anzeige

Aufträge werden umgehend erledigt

Tür- und Torservice Giepen

Auch das gibt es in der heutigen Zeit. Am 1. April wagte Stefan Giepen den Schritt in die Selbstständigkeit und ist seitdem mit seinem Unternehmen Tür- und Torservice Giepen (TTG) auf der Gildenstraße 9 beheimatet. Dabei kümmert sich der Osterfelder um die Beratung, Verkauf, Montage und Instandhaltung von Türen und deren Antrieb, um Sicherheitstechnik und Schlosser- und Montagearbeiten aller Art mit Zertifizierung zum Befestigungstechniker.

Schwerpunkte setzt Giepen auch auf Lichtwerbung, die er bundesweit montiert. Außerdem setzt er sich mit individuell gefertigten Alu-Carports von der Konkurrenz ab. Giepen setzt auf kompetente

Beratung im Bereich Türen, Tore, Antriebe und Sicherheitstechnik durch regelmäßige Produktschulungen für sich und seine Mitarbeiter. Außerdem reagiert er umgehend auf Reparaturaufträge von Privatkunden wie auch Wohnungs- oder Hausverwaltungen.

Zu seinem Leistungsspektrum zählt außerdem die fachgerechte Neumontage oder der Austausch von Stahl Türen, Brandschutz Türen, Garagenschwingtoren, Sektionaltoren, Rolltoren, Antrieben und Sicherungen zum Einbruchschutz. Die Wartung von Türen und Toren mit Sachkundeausweis werden ebenfalls kompetent und schnell erledigt wie der ebenfalls zum Angebot zählende Schlüsseldienst.



Stefan Giepen (l.) und Mitarbeiter Thorsten Biastock haben ein breites Leistungsspektrum.

SEIT ÜBER 85 JAHREN
IHR KOMPETENTER PARTNER AM BAU

BAUSTOFF-MANN

- RENOVIERUNG SANIERUNG
- WERKZEUG FACHMARKT
- FENSTER TÜREN TORE
- TROCKENBAU GALABAU
- DACH & FASSADE

Privat und Gewerblich

Besuchen Sie uns an unserem Stand

www.BAUSTOFF-MANN.de
Bottroper Str. 1-13, 46117 Oberhausen

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

ix 35
Kurzzulassung
bis zu **25% Rabatt**
Autohaus Ruß

100% SERVICE 100% QUALITÄT
EINFACH MEHR SERVICE

VAER Automobile GmbH

Lessingstr. 1
46149 Oberhausen
Tel.: (02 08) 62 08 90
Fax: (02 08) 6 20 89 90
roman.rosner@vaer-automobile.de

SEAT

Lackreparatur an einem Tag

.... wenn's schnell gehen muss!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

1 DAY REPAIR

Lackierfachbetrieb Kai Holtkamp
Waghalstraße 13a • 46117 Oberhausen
Tel. 0208 99985-0 • Fax 0208 99985-14
info@kai-holtkamp.de • www.kai-holtkamp.de

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Autohaus Ruß

Zum Eisenhammer 2
Tel. 02 08 / 82 40 60
46049 Oberhausen
Fax 02 08 / 824 06 16
E-Mail: info@russ-autohaus.de

ix 35
Kurzzulassung
bis zu **25% Rabatt**
Autohaus Ruß

Viel Spass auf dem Stadtfest

Änderungsschneiderei Genc
Reinigungsannahme*
Textilien zu eng, zu weit, zu kurz, zu lang, ...
• Bei uns ist alles möglich •

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.30 - 13 und 15 - 18 Uhr, Mi. + Sa. 9.30 - 13 Uhr
Telefon 02 08 / 68 39 80
www.aenderungsschneiderei-genc.de
Hiesfelder Str. 202/Buchenweg | Osterfelder Str. 117 Bottrop
*Ob.-Schmachtendorf

Gebäudeservice & Malerbetrieb
Claudia Wahl

Fast alles aus einer Hand!

Fahnhorststr. 69
46117 Oberhausen
Tel.: 0208/9 40 13 80
Fax: 0208/9 40 13 81
Mobil: 0179/1 35 52 39
E-Mail: wahl@hhs-claudiawahl.de
www.hhs-claudiawahl.de

- Einkaufsservice
- Gartenarbeit
- Gebäudeservice
- Grabpflege

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Autohaus Ruß

Zum Eisenhammer 2
Tel. 02 08 / 82 40 60
46049 Oberhausen
Fax 02 08 / 824 06 16
E-Mail: info@russ-autohaus.de

Klaus W. Brackmann
Heinrich Harpering / Rechtsanwälte

Hans-Sachs-Straße 3
46117 Oberhausen - Osterfeld

Tel.: (0208) 89 36 62 und 89 70 41
Fax: (0208) 89 75 61

E-Mail: info@Kanzlei-Osterfeld.de
Home: www.Kanzlei-Osterfeld.de

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

ix 35
Kurzzulassung
bis zu **25% Rabatt**
Autohaus Ruß

Niermann
Türen & Fenster GmbH

Wir liefern und montieren Haustüren, Innentüren, Ganzglastüren und Fenster aus Kunststoff, Holz oder Aluminium

Zu unserem Programm gehören auch: Wintergärten, Vordächer, Markisen, Briefkastenanlagen, Schließanlagen, Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren und Insektenschutzgitter

Von-Trotha-Str. 160 • 46149 Oberhausen • Tel.: 02 08 / 63 50 246 • www.niermann-ob.de

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Autohaus Ruß

Zum Eisenhammer 2
Tel. 02 08 / 82 40 60
46049 Oberhausen
Fax 02 08 / 824 06 16
E-Mail: info@russ-autohaus.de



Sanitätshaus • Orthopädie-Technik • Reha • Medizintechnik www.sanitaetshaus-bergmann.com

Seit 60 Jahren in Osterfeld. Tradition und Zukunft.

Gewinnspiel: Kronkorkenschätzen



In das Glas passen eine Menge Kronkorken hinein. Aber wieviel genau?

Das Osterfelder Stadtfest feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum und schon damals hieß der Slogan des Stadtfestes: „Osterfeld feiert Feste und alle feiern feste mit.“ Zu diesem besonderen Anlass veranstaltet König Pilsener als Partner der traditionellen Veranstaltung für alle Besucher ein Gewinnspiel.

Am Stand von König Pilsener in unmittelbarer Bühnenhöhe haben Besucher die herausfordernde Aufgabe, die Anzahl der Kronkorken in einem übergroßen Zwei-Liter-Glas zu schätzen. Die Lösung wird samt Kontaktdaten auf einem Bierdeckel notiert und auf der Ladefläche des König Pilsener Dodge gesammelt.

Wer bei dem König Pilsener Gewinnspiel teilnehmen möchte, kann am 5. September in der Zeit von 11-18 Uhr oder am 6. September von 11-14 Uhr mitmachen. Die Auslosung der Gewinner findet am Sonntag, 6. September um 15 Uhr auf der Hauptbühne am Marktplatz statt. Teilnehmen lohnt sich, denn es gibt tolle Preise zu gewinnen: unter anderem VIP-Tickets für ein Heimspiel von Rot-Weiß Oberhausen, Fünf-Liter Fassdosen und eine spannende Brauereiführung.

LVM Versicherungen

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM sigortasi olarak sizlere türkçe dilinde hizmet veriyoruz

Versicherungsgesellschaft Rolf Thomae & Tolga Isik
Falkensteinstr. 200
46047 Oberhausen
Telefon (0208) 86 92 35
info@r-thomae.lvm.de

Beratungswochen
Vorteile der Berufsunfähigkeits-Versicherung für Schüler u. Studenten
VOR Eintritt in das Berufsleben
Bitte Terminvereinbarung!

Hauptuntersuchung fällig?

Seit über 60 Jahren ist die Fahrzeug-Sattlerei und Polsterei Bolder an der Siepenstraße der verlässliche und kompetente Partner für Privat- und Großkunden. Timo Grothe, der 2008 den Betrieb von seinem Vater Norbert übernahm, und sein Team bauen auf namhafte Lieferanten und hochwertige Stoffe. „In der Möbelpolsterei konzentrieren wir uns jetzt vermehrt auf Geschäftskunden“, so Grothe. Viele Geschäfte, beispielsweise im Gastronomiebereich, wollen beispielsweise eine gewisse Individualität, selbst wenn es Teil einer Kette ist. „Individualität ist unser Steckpferd“, erklärt Sattler- und Feintäschnermeister Grothe,

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Im Lipperfeld 20
46047 Oberhausen
Telefon 0208.82469-0
www.dekra-in-oberhausen.de

DEKRA

Kultur in Burg Vondern

Sonntagsmatinee geht im Oktober weiter

Der Förderkreis der Burg Vondern hat als Denkmalpfleger nicht nur die Verpflichtung übernommen, den Erhalt der historischen Anlage Burg Vondern zu sichern, sondern auch die Räume der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Er hat es sich ferner zur Aufgabe gemacht, das wehrhafte und zugleich älteste profane Bauwerk nördlich des Mains als repräsentatives Gebäudeensemble aus der Feudalzeit mit angemessenem gesellschaftlichen Leben zu erfüllen. Seit Fertigstellung der Remise im Jahre 2009 ist die Attraktivität der Burg weiter gestiegen. Das gilt auch für die kulturellen Veranstaltungen, die der Förderkreis anbietet.

Mit seinen fünf Sonntagsmatineen auf der idyllischen Burganlage schafft der Förderkreis zusätzlich einen sinnlich musikalischen Erlebnisraum. Die Vielfalt der regionalen Kultur wird mit eigenständigen Programmen einem interessierten Publikum angeboten. Es ist eine bezahlbare Alternative oder Ergänzung zu den kulturellen



Das Vocal-Ensemble „Opella Nova“ beendet am 6. Dezember die diesjährigen Sonntagsmatineen.

„Leuchttürmen“ der Region.

Vom kabarettistischen Chanson, über Jazz und Weltmusik, bis hin zur klassischen Kammermusik werden die unterschiedlichen Erwartungen des Publikums nach vielfältiger musikalischer Unterhaltung erfüllt. Die eingeladenen Musiker haben mit ihren Programmen durchweg auch den Geschmack des Publikums getroffen. Dies zeigt sich ei-

nerseits an den konstanten Besucherzahlen, andererseits aber auch an den positiven Kommentaren der Zuhörer und der Presse – und das seit fast zwanzig Jahren. Partner des Förderkreises Burg Vondern ist das Kulturamt der Stadt Oberhausen.

Für alle, die das musikalische Angebot bisher verpasst haben, ist der erste Besuch vielleicht der Beginn einer

wunderschönen Tradition. Um also viele Oberhausener neu inspirieren zu können, wirbt der Förderkreis mit seinem nächsten Konzert am Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr, weiter um Gäste. Das Catasia Quartett / Catasia Klarinettenquintett bietet: „Von der Klassik zur Romantik“ – Werke von W.A.Mozart, Antonín Dvořák und C.M. von Weber. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro. Die Karten können im Vorverkauf unter Tel. 0208-602541 bei Walter Paßgang, oder unter info@burg-vondern.de bestellt werden.

Nach jedem Konzert ist auch die Gelegenheit gegeben, sich bei einem Umtrunk zwanglos mit den Künstlern oder untereinander zu unterhalten oder an einer Burgführung teilzunehmen. Weitere Infos unter: www.burg-vondern.de

Am 6. Dezember um 11 Uhr, beendet der Förderkreis seine Sonntagsmatineen mit einem festlichen Gesang im Advent – Ein Konzert mit dem Vocal-Ensemble „Opella Nova“. Auch diesen Termin empfiehlt es sich bereits vorzumerken.

Neues Tor

Stahlgitter ersetzt Holz

Tore sind die Visitenkarte eines Gebäudes und so soll die neue Toranlage am historischen Gebäude der Burg Vondern an der Arminstraße zum neuen „Dreh- und Angelpunkt“ werden. Förderkreis und Denkmalschutz waren sich einig: Die neue Toranlage auf Burg Vondern muss einerseits repräsentieren, andererseits aber auch besondere konstruktive Anforderungen erfüllen.

War es in früheren Jahren ein Holztor, welches die Vorburg sicherte, so wird es jetzt in Übereinstimmung mit dem Denkmalschutz ein Stahl-

gittertor sein, das der Landschaftsverband Rheinland mit 54 000 Euro fördert. Bei der Fundamentierung und der Restaurierung des Torbogens ist die Oberhausener Gebäudemanagement (OGM) behilflich und begleitet auch den Einbau.

„Wie schon zuvor bei der Remise haben die gemeinsamen Bemühungen zum Gesamterfolg beigetragen. Nur mit Unterstützung ist es uns gelungen, das aufwendige Projekt zu realisieren und der Burg als touristisch-kulturelles Denkmal mit überregionaler Ausstrahlung ein neues Highlight ‚Burgtor‘ hinzuzufü-



Der geschäftsführende Vorstand des Förderkreises - Willi Schmitz, Elmar Oertel und Walter Paßgang - hat sich in der Kinstschmiede vom Fortgang der Arbeiten überzeugt. Die Fertigstellung ist noch für den Herbst 2015 geplant.

gen“, sagt der Vorsitzende des Förderkreises Burg Vondern, Willi Schmitz.

Der Auftrag ist an die Kunstschlosserei Michael Stratmann in Essen-Kupferdreh vergeben worden. Kunstschmied Michael Stratmann hatte schon sehr früh den Vorstand mit seinen Ideen überzeugt. Er ist in Ober-

hausen kein Unbekannter. Hat er doch bereits in der St.Marien-Kirche Arbeiten abgeliefert und auch für das Schloss Borbeck die Toranlage erstellt. Das Emporen-gitter im Essener Dom stammt ebenfalls aus seiner Werkstatt. Parallel arbeitet der Künstler an einem Großauftrag für den Kölner Dombauverein.

Anzeige

Individualität als Steckpferd

Fahrzeug-Sattlerei und Polsterei Bolder



Seit über 60 Jahren ist die Fahrzeug-Sattlerei und Polsterei Bolder an der Siepenstraße der verlässliche und kompetente Partner für Privat- und Großkunden. Timo Grothe, der 2008 den Betrieb von seinem Vater Norbert übernahm, und sein Team bauen auf namhafte Lieferanten und hochwertige Stoffe. „In der Möbelpolsterei konzentrieren wir uns jetzt vermehrt auf Geschäftskunden“, so Grothe. Viele Geschäfte, beispielsweise im Gastronomiebereich, wollen beispielsweise eine gewisse Individualität, selbst wenn es Teil einer Kette ist. „Individualität ist unser Steckpferd“, erklärt Sattler- und Feintäschnermeister Grothe,

das im Hause Bolder nichts unmöglich ist. Dafür sorgt ein junges und dynamisches Team mit derzeit sechs Mitarbeitern und drei Auszubildenden. Das macht Bolder auch so vielseitig. Nicht nur für Gastronomen ist das interessant, auch Kranken- und Schuhhäuser oder Kindergärten und Hotels nehmen die Dienste von Bolder in Anspruch.

Dabei steht immer ein geschulter Mitarbeiter mit fachlicher Beratung zur Seite. Wer sich nicht vorstellen kann, wie das fertige Produkt aussehen wird, hat am PC die Möglichkeit, schon vorab einen Blick auf das neugestaltete Möbelstück zu werfen. „Mit einer speziellen Software ist es uns möglich, die Möbel zu visualisieren.“ Fertig sind die Arbeiten immer innerhalb einer Woche. „Das ist nicht alltäglich“, betont Grothe.

Einen besonders guten Ruf weit über die Osterfelder und Oberhausener Stadtgrenzen hinaus hat Grothe auch im Bereich der Fahrzeug-Sattlerei. Neben Polstern und Verdecken bietet Grothe auch Leder-Innenaus-

stattungen für jedes Fahrzeug sowie Bootsverdecke und -planen. Auch die Oldtimerrestauration nimmt einen großen Teil der Arbeiten ein. Erweitert wurde das Angebot um die Sparte Luftfahrt. „Hier werden in individueller Einzelanfertigung feinste Lederausstattungen gefertigt“, so Grothe. „Darüber hinaus fertigen wir seit jeher hochwertigste Fahrzeugausstattungen an, und fertigen und montieren auch Cabrio-Verdecke für alle Fahrzeugtypen in Erstausrüsterqualität.“

Versicherungsschäden rechnen wir, im Kundenauftrag mit den KFZ-Versicherern direkt ab. Service und Kundenzufriedenheit werden bei uns seit über 60 Jahren großgeschrieben.“



Das Catasia Quintett ist am 25. Oktober zu Gast in der Burg Vondern.

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

Das Catasia Quartett / Catasia Klarinettenquintett bietet: „Von der Klassik zur Romantik“ – Werke von W.A.Mozart, Antonín Dvořák und C.M. von Weber. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro. Die Karten können im Vorverkauf unter Tel. 0208-602541 bei Walter Paßgang, oder unter info@burg-vondern.de bestellt werden.

Nach jedem Konzert ist auch die Gelegenheit gegeben, sich bei einem Umtrunk zwanglos mit den Künstlern oder untereinander zu unterhalten oder an einer Burgführung teilzunehmen. Weitere Infos unter: www.burg-vondern.de

Am 6. Dezember um 11 Uhr, beendet der Förderkreis seine Sonntagsmatineen mit einem festlichen Gesang im Advent – Ein Konzert mit dem Vocal-Ensemble „Opella Nova“. Auch diesen Termin empfiehlt es sich bereits vorzumerken.

OPTIK FROHNERT
Brillen + Kontaktlinsen
Uhren + Schmuck
Bottroper Str. 161 • Ob.-Osterfeld
Tel. 0208/890354

Maßgeschneidert.

Aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter www.ge-wo.de

GEWO
Gemeinnütziger Wohnungsbau eG
Bergstraße 40-42
46117 Oberhausen
Telefon (02 08) 89 93-0

Seit 1986 in Osterfeld Das Eis aus Tradition in Osterfeld

Italienisches Eiscafé EIS ADRIA

Täglich frische Eissorten
Eispezialitäten in vielen Variationen
Frühstück • Milch-Mix-Cocktails • Kalte und warme Getränke
Heiße Waffeln • Ital. Tiramisu und Eistorten
...auch auf Bestellung für Sie zu Hause

46117 OB-Osterfeld, Gildenstr. 15, am Markt, Tel. 6 94 62 70

Klingels
BEDACHUNGEN GMBH SEIT 1898

Dorstener Str. 278 - 46145 Oberhausen
Telefon 60 20 50 - Telefax 60 20 52
www.klingels-bedachungen.de

Immer wieder Sonntags . . .

frische Genüsse aus unserer Backstube von 8-11 Uhr*

KORNBÄCKER

Großbäckerei Rokas GmbH
Emschertalstraße 14
46149 Oberhausen
Tel. 0208-651614
Email: info@kornbaecker.de
www.kornbaecker.de

Ganz in Ihrer Nähe in Schmachtendorf:
Dudeler Str. 4

Werbegemeinschaft bricht Lanze Osterfeld

Aber: Zukunft des Stadtfestes ist unsicher

30 Jahre Osterfelder Stadtfest sind auch drei Jahrzehnte Entwicklung eines ganzen Stadtteils. Wir befragten dazu Daniel Lübke, Mitglied der Osterfelder Werbegemeinschaft (Wego).

Seit Jahrzehnten organisiert die Werbegemeinschaft Osterfeld das Stadtfest mit. Wo sehen Sie die größten Veränderungen bei dieser Aufgabe und wie bewerten Sie diese?

Das Stadtfest ist genauso im Wandel der Zeit wie der ganze Stadtteil. So hat sich das Erscheinungsbild des Stadtfestes verändert und so verändern sich auch die Inhalte. Toll sind die vielen Vereine und Verbände, Gruppierungen und Interessengemeinschaften, die ihren Teil zu diesem bunten Fest beisteuern. Wir als Veranstalter geben diesen gerne den Raum und den Platz, sich zu präsentieren und für sich zu werben. Ob als Bierkrugfest oder mit großem Zelt auf dem Marktplatz, ob bei Regen oder Sonnenschein, das Stadtfest hat jedes Jahr stattgefunden und war immer ein großer Erfolg. Osterfeld hat sich gleichzeitig in den Jahren verändert. Viele Menschen, Anpacker und Unterstützer sind gekommen und viele sind auch gegangen, ebenso hat sich das Stadtbild im Quartier Osterfeld verändert.

Wie sehen Sie die Zukunft des



Damit die Gäste wie hier auf dem Marktplatz viel Spaß haben, ist viel Organisation im Vorfeld nötig.

Stadtfestes?

Die Finanzierung und Planung des Osterfelder Stadtfestes sind nicht einfach zu stemmen. Die Or-

ganisation beginnt meist schon im Herbst des Vorjahres. Wenn die Bereitschaft der vielen Sponsoren weiterhin nachlässt, wird eine Finan-

zierung einer solchen Veranstaltung immer schwieriger. Gleichzeitig ist auch die Planung immer aufwendiger, gerade die immens steigende Zahl an Auflagen und Bedingungen von Gesetzeswegen machen den Aufwand immer unübersichtlicher. Auch hier ist das ehrenamtliche Engagement begrenzt. Daher ist die Zukunft bestimmt unsicher. Gleichzeitig ist aber bei allen Organisatoren nach jedem Stadtfest spürbar, dass es allen viel Spaß macht, ein solch aufwendiges, farbenreiches Fest geplant und erlebt zu haben. Dies ist wiederum die Motivation weiter zu machen. Wie in jedem Verein werden die fleißigen Helfer jedoch immer weniger. Auch hier können wir darauf hoffen, dass sich mehr Interessierte mit einbringen.

Als Wego haben Sie die Entwicklung Osterfeld fest im Blick. Wo sehen Sie Stärken und Schwächen ihres Stadtteils?

Die Verbundenheit zwischen den Firmen, der Verwaltung, den Politikern und den Vereinen ist in Osterfeld einmalig. Regelmäßig treffen sich deren Vertreter zum sogenannten Osterfelder Frühstück und halten so engen Kontakt zueinander. Viele Macher und Wohltäter des Stadtteils sind so oft in einem Raum und können gemeinsam die Stärken von Osterfeld festigen und Schwächen beheben. Es ist sehr lebenswert in Osterfeld, der Stadtteil scheint auf den ersten Blick nicht sehr attraktiv, aber das Klima der Bewohner ist angenehm und umgänglich. Jeder Gang durch Osterfeld, ein Kaffee im Jederman oder bei Surmann, genauso auch ein Besuch der vielen Festivitäten der Vereine, Gemeinden, usw. zeigt, wie heimatisch unser Stadtteil ist. Viele diskutieren über den Einzelhandel, der einfach im Wandel unserer Gesellschaft sich verändert und sich den Kaufgewohnheiten der Menschen anpasst. Klar, ansprechende Geschäfte und ein guter Branchenmix wären toll für Osterfeld, aber diese Problematik kennt fast jede Einkaufsstraße in NRW bzw. Deutschland. Zuletzt ist auch das Internet ein nicht zu vernachlässigender Wettbewerber für den Einzelhandel. Die Wego freut sich auf den Neubau von Kaufpark an der Bottroper Straße, da hier eine gute Nahversorgung entsteht, die vielleicht auch Potenzial für die bestehenden Einzelhändler im Bereich des Wappenplatzes bieten. Ebenso freut sich die Wego über jeden tüchtigen Geschäftsmann, der sein Geschäft in Osterfeld betreibt und hier den Mut zeigt zu arbeiten. Gespannt ist die Wego auch auf die Investitionen durch das Projekt „Soziale Stadt“, hier sollen in den kommenden fünf Jahren gezielt Fördergelder in Osterfeld eingesetzt werden.

Was sollte Ihrer Ansicht nach vorrangig künftig in und für Osterfeld geschehen, um den Stadtteil zu attraktivieren?

Es ist nicht einfach zu sagen, wo etwas zu machen ist, ohne zu wissen, was machbar ist. Osterfelds Stärke war es, in den vergangenen

Jahren nicht zu träumen, sondern realistische Ziele zu durchdenken und umzusetzen. Nach und nach hat sich so Osterfeld gewandelt und angepasst. Der Stadtteil ist attraktiv und diese positive Darstellung nach außen zu tragen, genau das würde Osterfeld noch attraktiver machen. Wir sollten nicht immer alles schwarz malen, sondern beachten, wie wertvoll der Stadtteil ist. Gerade ein Stadtfest mit einer 30-jährigen Tradition zeigt doch, wie gut dieser Stadtteil ist.



Daniel Lübke.

Schließlich wird das Stadtfest nicht von Marketingfirmen durchgeführt, sondern von Vereinen ehrenamtlich organisiert und von vielen weiteren Vereinen und Gruppierungen geprägt und gestaltet. Die Stärkung der Vereine ist wichtig, hier lernen Jung und Alte soziale Kompetenzen, die man sonst nirgends finden kann. Die gezielte Ansprache von potenziellen Firmen für Osterfeld ist wichtig für uns. Wir freuen uns bald einen großen Kaufpark zu haben, aber vielleicht gibt es noch weitere beliebte Handelsketten, die hier einen Standort betreiben würden. Gute wäre ein Drogeriemarkt für Osterfeld, wir würden uns freuen, wenn hier die Verwaltung oder Wirtschaftsförderung entsprechende Kontakte suchen würde.



Auch die Anordnung der Stände muss im Vorfeld geplant werden.

Gartenglück zum Sommerfest

Neue Name für das Pflegezentrum am St. Josef-Hospital

Am 18. August stieg das jährliche Sommerfest im Pflegezentrum am St. Josef-Hospital mit mehreren Überraschungen für die Gäste. Nicht nur die Bekanntgabe des neuen Namens der Pflegeeinrichtung stand auf dem Programm. Zur Einweihung des lang ersehnten Gartens und zur Verewigung des neuen Namens „Josefinum“, stifteten mehrere Sponsoren eine Massivholz-Parkbank für die Senioren, die feierlich enthüllt wurde.

Auftakt zum diesjährigen Sommerfest war die Verkündung des neuen Namens der Pflegeeinrichtung am St. Josef-Hospital. Ein Vorschlag des Pfarrers Thomas Eisenmenger aus der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien und Mitglied der Gesellschafterversammlung des KKO war ausschlaggebend, den Namen der Pflegeeinrichtung „am St. Josef-Hospital“ mit 88 Bewohner/innen nach 13 Jahren zu ändern. „Der bisherige Name ist sehr nüchtern. Doch es geht hier um ein Haus, ein vertrautes Heim, in dem Menschen leben und ihren Lebensabend verbringen. Daher haben wir

uns für einen persönlicheren und klangvolleren Namen entschieden, der sowohl die Tradition weiterträgt als auch den hl. Josef als Namens- und Schutzpatron beibehält“, erläuterte Eisenmenger in seiner Ansprache. „Außerdem ist der eigene Name in unseren Augen ein wichtiger Schritt zur besseren Unterscheidung zwischen Hospital und Pflegeeinrichtung“, betonte Petra Stecker, Prokuristin Geschäftsbereich Altenhilfe der KKO anschließend.

Aber das war nur ein Highlight dieses Sommerfestes. Nach 13 Jahren wurde das Grundstück hinter dem Pflegezentrum freigegeben und der lang ersehnte Garten angelegt werden. „Schon lange bestand der Wunsch nach einem eigenen Garten für die Bewohner und Bewohnerinnen“ so Stecker. Nun war es endlich soweit. „Die frisch eingesetzten Pflanzen werden zwar erst nächstes Jahr in voller Pracht erblühen, aber unser Garten wird ein Ort der Begegnung, Besinnlichkeit und Ruhe werden“ lautete Steckers Credo. Neugierig fiel der Blick der Besucher während des Wortgottesdienstes immer



Zur Einweihung der gestifteten Parkbank für den neuen Garten im Pflegezentrum Josefinum kamen: Pfarrer Thomas Eisenmenger, Udo Schneider, Brigitte Kutzmann, Petra Stecker, Dr. Christoph Zimmermann.

wieder auf das verhüllte Objekt, das neben dem Rednerpult stand. Als die gestiftete Parkbank für den neuen Garten mit dem kunstvoll verzierten Namen „Josefinum“ dann endlich enthüllt wurde, klatschten alle begeistert. Um den Segen bat Pfarrer Eisenmenger für den neuen Garten, die Bank Josefinum und alle Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen und Gäste.

Ein besonderer Dank ging an die Sponsoren, die mit Ihrer Spende die „Bank Josefinum“ ermöglicht haben. „Möge unsere Bank Josefinum die Menschen nach einem Spaziergang in unserem Garten zum Verweilen und Ausruhen einladen“ schloß Stecker ihre Rede, bevor Sie das Sommerfest offiziell eröffnete. Danach erwartete die Bewohner und Gäste ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Obstspießen, Würstchen und Steaks vom Grill mit herzhaftem Nudel- und Kartoffelsalat, Oldies und Schlager zum Schunkeln und Mitsingen, Spiel und Spaß. Außerdem waren schöne Dinge beim RäteQuiz rund um Oberhausen und beim Zahlenkegeln zu gewinnen.



Garantierte Partystimmung

„hi-five“ rocken die Bühne am Freitag

Die Musikband „hi-five“ zählt seit Jahren zu den beliebtesten Bands beim Osterfelder Stadtfest. Auch in diesem Jahr sind sie wieder am Freitagabend ab 20.30 Uhr auf der Hauptbühne am Marktplatz und bieten die bekanntesten Hits aus sechs Jahrzehnten Musikgeschichte. Dabei lassen sie die größten Hits aus ihrem umfangreichen Repertoire wieder aufleben. Rock, Pop, Disco und Schla-

ger stehen seit 20 Jahren auf dem Programm der fünf Musiker. Unterstützung erhält die Band von der Sängerin Vera Dierich. Die originalgetreue Interpretation und ihre Energie geladene Darbietung sind charakteristisch für die humorvolle Rhein-Ruhrgebiets-Band.

Ob 60er-, 70er-, 80er-, 90er Jahre, Neue Deutsche Welle, Oldies, Ballermann oder aktuelle Songs, es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Ein

Auftritt der Band garantiert einen hohen Unterhaltungswert und eine Menge Spaß für jede Altersgruppe. Davon konnten sich die Gäste in den vergangenen Jahren bereits überzeugen. Traditionell ist die Stimmung beim Auftritt von hi-five riesig. Viele deutsche und internationale Hits von „We will Rock you“ von Queen bis „Wahnsinn“ von Wolfgang Petry hat hi-five zu einer echten Party-Truppe werden lassen.

Roman Wagner feiert

30-Jähriges Bühnenjubiläum in Osterfeld

Das Osterfelder Stadtfest hat ihn wieder gewinnen können! Roman Wagner zählt in diesem Jahr wieder zu den Künstlern auf der Hauptbühne am Marktplatz. Die Organisatoren schafften es ihn dieses Jahr wieder zu verpflichten, sehr zur Freude der Fans des Partysängers und Schauspielers. Denn das Jahr 2015 ist für Roman Wagner ein besonderes Jahr, da er sein 30-jähriges Bühnenjubiläum feiert und damit hervorragend zum Osterfelder Stadtfest passt.



Und so ist Roman Wagner am Samstag auf der Bühne am Marktplatz bereits um kurz nach 16 Uhr „On Stage“ und wird in gewohnter Weise seine Freunde wieder mit vollster Begeisterung in Schlagerpartystimmung bringen. Der Sänger freut sich

bereits auf den Auftritt. „Im Gegensatz zu manch anderen Kollegen weiß ich, was ich meinen Fans schuldig bin und ich werde nie meine Wurzeln vergessen oder verleugnen, denn Oberhausen war ja eigentlich mein echtes Sprungbrett in die tolle Branche des Entertainments! Denn alles

begann mit guten Freunden, wie z.B. Claudi B. im Centro beim wahren Urvater des Talentsommers, bei Ulli Grothoff!“

Da bildete sich bereits seine treueste und erste Fangemeinde. Und so sind alle Freunde nicht nur am Samstag ab 16 Uhr herzlichst zur Bühne am Marktplatz eingeladen! „Back to the roots“ lautet sein Motto in diesem Jahr passend zum Bühnenjubiläum. „Ich will mit alten Songs aus vielen Schlagerjahren eine kleine Party feiern!“ Dazu gehören natürlich Klassiker wie „Du bist mir sowas von egal“ oder „Jede Stunde“ und auch „Die Manege ist leer“ sind diesmal mit im Gepäck. Und auch mit den alten Hits gilt sein Motto: „Einfach Party-Einfach ROMaN, ROMaN WAGNER“.

Ein eigener Stil

Hickory Cats faszinieren

Am Samstag um 18 Uhr werden die Hickory Cats die Bühne auf dem Marktplatz betreten. Die Band beschreibt ihren Sound selbst als „Own Style Rock'n'Roll“.

Druckvoll rockige, bis jazzig swingende Saxophon-Einlagen und markante Riffs aus der Gitarren- und Bassfront garnieren hierbei maßgebend das Klangbild.

Zwar mögen gewisse klangliche Parallelen zu Rockabilly-, Rock'n'Roll- und Country-Größen wie Brian Setzer, Johnny Cash, Eddie Cochran Buddy Holly, Elvis oder Billy Haley bestehen, dennoch orientiert sich die Band keinesfalls an diesen.

Vielmehr ist es die gekonnt zelebrierte Eigenkreation „Own Style Rock'n'Roll“, die mit der Mischung diverser Musikrichtungen zu Recht nicht in die Schubladen der Musikindustrie passen will. Fest steht, dass der faszinierende Sound mit dem unverwechselbaren Mix aus Rock'n'Roll, Jazz, Blues und Country seinesgleichen sucht.

Nicht zuletzt die durchdachte und abwechslungsreiche Zusammenstellung des Programms machen den Erfolg der Band aus – die Marke Hickory Cats steht seit langem für energiereiche und spannungsgeladene Live-Shows,

Partyband Schroeder

Würde man das Publikum der Partyband „Schroeder“ bitten, einen Liveauftritt zu beschreiben, würden Spaß, Spielfreude und Spontanität am häufigsten genannt werden. Flexibel und spontan reagieren die Musiker auf das jeweilige Publikum und beziehen dieses in ihre Show mit ein. So verwundert es auch nicht, wenn der Funke immer sehr früh überspringt. Das Repertoire besteht aus den angesagtesten Top 40-Hits, Rock, Soul und Dancefloor-Songs.

Die Musiker aus Düsseldorf und Köln sind auch nach hunderten von Auftritten mit Leidenschaft dabei. Davon kann sich jeder vom ersten bis zum letzten Song überzeugen. Am Samstag ab 20.30 Uhr auf dem Osterfelder Stadtfest.

Das musikalische Herz Osterfelds

Ottos Musikladen am Marktplatz

Er ist aus Osterfeld nicht wegzudenken. Seit über 30 Jahren ist Otto Flögel mit seinem Musikladen in der Osterfelder City beheimatet. Der leidenschaftliche Musiker ist aber nur am Rande Geschäftsmann, denn vielmehr lebt er seinen Traum, den er vor knapp 32 Jahren mit seinem Geschäft verwirklicht hat. Seine musikalische Qualität zeigt er natürlich auch wieder auf dem Stadtfest, wo er mit seinem Kollegen Saggi Prokein am Sonntag Nachmittag auftritt.



Otto Flögel ist Musiker aus Leidenschaft.

In seinem Musikladen beeindruckt nicht nur das riesige Angebot, vor allem die Fachkom-

petenz ist ein Qualitätsmerkmal, das viele Kunden auch von weit her nach Osterfeld lockt. Auf den rund 100 Quadratmetern Verkaufsfläche schlägt bei jedem Musikfreund das Herz höher. Hunderte elektronische und akustische Gitarren, Geigen, Keyboards, E-Schlagzeuge, Raseln oder andere Instrumente, alles vorhanden.

„Und wenn wir was nicht haben, wird es bestellt“, so Flögel. Ob für erfahrene Musiker oder interessierte und experimentierfreudige Neueinsteiger. Ottos Musikladen am Marktplatz 18 hilft, berät und informiert im bestmöglichen Stil.

TICKETS jetzt auch online erhältlich. **NEU!**

www.stoag.de **STOAG**

ketteler-apotheke

Sabine Brüggenthies
Bergstraße 9 • 46117 OB-Osterfeld
Tel: 0208/89 02 37 Fax: 0208/81 12 09
E-Mail: info@ketteler-apotheke-sb.de
Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 13:00, 15:00 - 18:30
Mi 08:30 - 13:00, Sa 09:00 - 13:00

- Kinder- und Erwachsenentherapie - Yoga - Bobath - Hausbesuche -

Praxis für Physiotherapie N. Baskan

Gildenstr. 1, 46117 Oberhausen
Telefon 0208/8107818
Mobil 0178/8107818

praxis@kg-baskan.de
www.kg-baskan.de

- Manuelle Lymphdrainage - Rückenschule nach § 20 erstattungsfähig -

Autohaus Peter Pezzei

Seit 1978 Kfz-Meisterbetrieb Seit 1978

- Reparaturen aller Fabrikate
- DEKRA/AU - alle Fahrzeuge (auch Diesel)
- Verkauf von Neu-/Gebrauchtwagen und Nutzfahrzeugen
- Unfallschäden-Beseitigung
- Lackierarbeiten
- Finanzierung und Leasing

Im Lipperfeld 3a • 46047 Oberhausen
Telefon 02 08 / 2 11 00

www.auto-pezzei.de
CITROËN Service-Vertragspartner

Unser Leistungsangebot

Gartenpflege
Elektronik
Metall
Floristik
Verpackung
Druck und Papier
Autoaufbereitung

Konfektionierung
Versandservice
Archivierung
Montagen
Fensterbau
Oberflächenbearbeitung

LebenshilfeWerkstätten Oberhausen gGmbH
Ebersbachstraße 21 • 46145 Oberhausen
Tel.: 0208/9 9628-0 • Fax: 02 08/99628-50

www.lebenshilfe-oberhausen.de • e-mail: lwo@lebenshilfe-oberhausen.de • zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008

24 Stunden, 365 Tage Notdienst
Bedachung & Abdichtungen aller Art

Qualitätsarbeit von Meisterhand!

PÖHLER
BEDACHUNG

- Dachdeckerei
- Schieferarbeiten aller Art
- Energieberatung am Dach
- Wärmedämmung
- Fassadendämmung und -verkleidung
- Flachdach
- Solar- und Fotovoltaikanlagen

Wir sind umgezogen:
46145 Ob.-Sterkrade, Wannerstr. 19 • Tel.: 8 99 96 67 • Dachdeckermeister-poehler@gmx.de

Helmut Pöhler
Dachdeckermeister

Ich würde mich freuen für Sie arbeiten zu dürfen.



Der erste Teil des Wohnhauses ist bereits fast fertig und wartet schon jetzt die Ecke auf.

Ergebnis kann sich sehen lassen

Neubau am Marktplatz fast fertig

Was zu Beginn kritisch beäugt wurde, sieht mittlerweile richtig gut aus. Nach wochenlanger detaillierter Prüfung hatte das Rathaus 2014 die entscheidenden Baugenehmigungen für das Mehrfamilienwohnhaus mit 25 barrierefreien Wohnungen am Osterfelder Markt erteilt. Auch für eine geplante Tiefgarage gab es grünes Licht, auch wenn der Bau jetzt spontan von Investor Werner de Witt auf nach dem Osterfelder Stadtfest terminiert wurde. Dadurch ändert sich in diesem Jahr an den räumlichen Rahmenbedingungen für das Stadtfest nichts und im Anschluss kann die Tiefgarage dann angegangen werden.

Der Marktplatz wurde als größte freie Fläche beim Stadtfest bisher für Bühne, Zelte,

Sitzflächen und Getränkestände genutzt und war damit immer zentraler Anlaufpunkt für die Festlichkeiten. Das weiß natürlich auch de Witt, der letztlich sein Bauvorhaben nach hinten verlegte und so den Feierlichkeiten seinen Platz lässt. Eine große Fläche muss schließlich aufgebrochen werden, jetzt muss nicht neben einer Baustelle der 30-jährige Geburtstag des Stadtfestes gefeiert werden. „Selbst bei einer normalen Bauzeit wären wir erst eine Woche vor dem Stadtfest fertig“, erklärte de Witt. Weil Verzögerungen aber immer möglich sind, wollte man sich da nicht unter Druck setzen.

So kann es also wirklich ein runder Geburtstag werden. „Wir leben in und auch von Osterfeld, natürlich haben

wir ein Interesse daran, dass das Stadtfest auch stattfindet.“ Denn Werner de Witt und seine Frau, die Inhaberin der Gildeapotheke ist, haben – das lässt sich jetzt schon feststellen – das Gesamtbild des Marktplatzes mit den Umbauarbeiten wirklich verschönert. Los ging es mit dem Bau der ersten 15 Mietwohnungen über der derzeit freistehenden Apotheke am Marktplatz.

Neben der Apotheke, die de Witt erweitert hat, wird er die Lücke zum Haus an der Gildestraße schließen. Vor dem Erdgeschoss warten nämlich Arkaden im südeuropäischen Stil. Gerade bei schönem Sommerwetter kann hier eine richtig schöne Atmosphäre entstehen, wenn man an den diversen Geschäften vorbeischiendern kann.

Sorge um die Zukunft

Bürgerring-Vorsitzende Marita Wolter im Interview über das Stadtfest

Seit Jahrzehnten organisiert der Osterfelder Bürgerring das Stadtfest mit; das sind auch drei Jahrzehnte Entwicklung eines ganzen Stadtteils. Diese Zeitung hat die Vorsitzende des Bürgerrings Osterfeld, Marita Wolter, danach befragt.

Wo sehen Sie die größten Veränderungen bei dieser Aufgabe und wie bewerten Sie diese?

Die größten Veränderungen bei der Organisation des Osterfelder Stadtfestes brachten sicherlich die nun nötigen Sicherheitsmaßnahmen während des Festes mit sich. Die Erkenntnisse des furchtbaren Unglückes in Duisburg erfordern auch für unser Fest zahlreiche Maßnahmen, die natürlich nicht kostenlos sind. Der damit verbundene große Zeitaufwand ist ebenfalls erheblich.

Wie sehen Sie die Zukunft des Stadtfestes?

Die Zukunft des Stadtfestes macht mir in zweierlei Hinsicht große Sorgen. Da steht der finanzielle Aspekt mit an erster Stelle. Unsere Gäste können drei Tage in Osterfeld eine Riesenparty feiern, ohne Eintritt zahlen zu müssen. Es wird aber immer schwieriger, die nötigen Gelder ein zu werben, in Zeiten knapper Kassen sind auch weniger Sponsoren in der Lage uns zu unterstützen.

Der nächste Punkt ist ebenso wichtig, das Osterfelder Stadtfest wird ausschließlich von Ehrenamtlichen organisiert. Und diese Damen und Herren opfern über das gesamte Jahr hinweg einen sehr großen Teil ihrer Zeit. Leider ist das Organisationsteam bis auf wenige Ausnahmen etwas „in die Jahre“ gekommen. Echter Nachwuchs ist nicht in Sicht. Und das macht mir fast Angst und Bange für zukünftige Stadtfeste. Ein Stadtfest in der heutigen Form ist ohne diese unentgeltliche Arbeit völlig undenkbar.

Als Bürgerring haben Sie die Entwicklung Osterfeld fest im Blick. Wo sehen Sie Stärken und Schwächen ihres Stadtteils?

Die Entwicklung unseres Stadtteiles liegt uns als Bürgerring natürlich sehr am Herzen. Und genau da liegt sicherlich einer der größten Fehler. Es gibt keinen wirklichen Plan. Eine kompetente Fachplanung, die sich mit der Verkehrsführung, Parksituation, Leerstandsmanagement und Erscheinungsbild des Innenstadtbereiches beschäftigt, ist dringend erforderlich. Ich hoffe, dass wir mit dem kommenden Förderprojekt Lösungen finden und umsetzen können.

Was sollte Ihrer Ansicht nach vorrangig künftig in und für Osterfeld geschehen, um



Marita Wolter.

den Stadtteil zu attraktiveren?

Die größte Stärke des Stadtteiles sind für mich die Menschen, die ihr Osterfeld

lieben und sich auf vielfältige Art einsetzen. Ohne dieses große Engagement sähe Osterfeld nicht so aus. Da sind Orte entstanden, die Besucher anlocken, an denen man sich trifft und ein Schwätzchen halten kann. Sommerblumen schmücken die Innenstadt, eine Weihnachtsbeleuchtung erhellt die dunklen Tage, etliche Veranstaltungen im Jahreslauf locken Besucher in die Stadt. Die Einkaufssituation stellt sich allerdings etwas einseitig dar, z.B. fehlt ein Drogeriemarkt. Der Wochenmarkt hat an Attraktivität verloren, obwohl eine Reihe von Händlern seit Jahren in Osterfeld ihre bekannt gute Ware anbieten. Es muss gelingen weitere Geschäftsinhaber mit klugen Ideen für Osterfeld zu gewinnen, damit mehr Menschen sich gerne länger in der Innenstadt aufhalten.



Marita Wolter (r.) beim Fassanstich im vergangenen Jahr mit Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz und dem Wego-Vorsitzenden Hans-Georg Gosda.

I V T

www.ivt-gmbh.de

Industrie- und Versorgungstechnik, komplett aus einer Hand

- Stahl- und Rohrleitungsbau
- Erdverlegter Rohrleitungsbau
- Industrie- und Anlagentechnik
- Industrievulkanisation
- Haus- und Gebäudetechnik
- Elektro-, Blitzschutz-, Mess- u. Regeltechnik
- Alternative Energien
- Arbeitnehmerüberlassung

Fahnhorststr. 36 · 46117 Oberhausen
Telefon: 02 08/ 99 98 8-0
Email: service@ivt-gmbh.de

EINLADUNG TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015 · 11.00-16.00 UHR · 46117 OBERHAUSEN-OSTERFELD · RHEINISCHE STR. 7-9

Feuer-, Anonym- und Erdbestattungen
KARL SCHUMACHER

NIEDRIGE PREISE

Erledigung aller Formalitäten! · Kostenlose Vorsorgeregulungen

10 EXPERTEN STEHEN IHNEN MIT INFOSTÄNDEN ZUR VERFÜGUNG

Karl-Markus Schumacher
Bestattermeister
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

| | |
|--|--|
| • Notar aus Oberhausen Testamente, Patientenverfügung | • Hospiz St. Vinzenz Über ein Zuhause in der letzten Lebensphase |
| • Leiterin des Krematoriums Dülmen Über alle Fragen einer Feuerbestattung | • Friedhofsverwaltung Oberhausen Grabmöglichkeiten auf städtischen Friedhöfen |
| • Waldbestattung Bestattung im Natur-Begräbniswald Venlo | • Blumen Welling Moderne Floristik |
| • Seebestattung Kapitän Albrecht über alle Möglichkeiten | • Flora Grabmale Moderne Gestaltungsmöglichkeiten |
| • Bestattungsvorsorge Möglichkeiten - Finanzielle Regelungen | • Trauerredner Gestaltung von Abschiedsfeiern |

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Eigener Parkplatz vorhanden.

Immer für Sie da - Tag und Nacht - Auch am Wochenende
DAS MEISTGEWÄHLTE BESTATTUNGSINSTITUT IN OBERHAUSEN 0208/63 13 49

Unser neuer Gedenkraum bietet Ihnen eine private Atmosphäre.

Eingangsbereich unserer Gedenk- und Abschiedsräume.

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von individuellen Möglichkeiten.

Blumen verschönern Innenstadt

Wego-Aktion im Sommer

Im Juli hatte auch in Osterfeld der Sommer so richtig Fahrt aufgenommen. Pünktlich zu Beginn der sommerlichen Temperaturen zeigte sich in der Osterfelder Innenstadt eine duftende Blütenvielfalt. Eine Fülle an Farben, Düften und Blüten verwandelte Osterfeld in eine wahre Pflanzenoase. Die Innenstadt war mit einem Schlag attraktiver, schöner und blumiger, denn die Natur zeigte sich von der schönen Seite.

Heute gilt der Dank der Werbegemeinschaft (Wego) für die Initiierung und Durchführung dieses Blumen-Projekts. Noch immer sind die zahlreichen Blumen-Ampeln in der Innenstadt zu sehen. Zugleich sei aber auch den ortsansässigen Firmen und weiteren Geldgebern für ihr finanzielles Engagement und diese tolle Verschönerung der Einkaufsinnenstadt gedankt. Soweit bekannt, sind dies: Stadtparkasse Oberhausen; Angenendt Sanitär, Ost-

endorf Reisen, Carl Osmann, Cardoc-Autoklinik, Tabakwaren Wessendorf, Hörwelt O., VSV als Generalvertretung der DEVK Versicherung, Gewo, IVT Weiner & Reimann, Optik Giepen, Nordmann Elektrotechnik, Osterfelder Bürgerring, Steuerberaterin Franziska Fiedler, Rechtsanwälte Brackmann und Harpering, Steuerberater Friedolin Speer, Viefhaus Stahlbau, Fleischerei Surmann, Imbiss Kottmann, Heinz Sackers Gemüse und Obst, Otto's Musikladen, Volksbank Rhein-Ruhr, EVO Energieversorgung Oberhausen, Goldschmiede Christ, Krey Frisöre, Revierbuchhandlung Glück Auf, Caritasverband Oberhausen, SPD Osterfeld, Polsterei Bolder und Krein Reisen. Darüber hinaus gibt es private Spender, die nicht genannt werden wollen. Bleibt zu hoffen, dass die gemeinsame Initiative der Einzelhändler auch das „Wir“-Gefühl nach außen weiter belebt.



Das Blumenprojekt im Sommer kam gut an und auch jetzt blühen noch die Geranien.



Wochenmarkt mit großem Angebot

Der Wochenmarkt in Osterfeld zählt noch immer zu den beliebtesten in Oberhausen. Jeden Dienstag und Freitag ist der Markt mit vielen Händlern gut gefüllt, die ein breites Sortiment im Angebot haben. Vor allem frisches Obst und Gemüse gibt es in großer Auswahl. Viele Kunden wissen das zu schätzen und so kommen nicht nur Osterfelder zweimal in der Woche zum Markt.

Der Stadtteil-Treffpunkt

Das integrative Bistro „Jederman“ hat sich etabliert

Vor fünf Jahren entstand das Bistro Jederman als Projekt-idee der Caritas für den Bereich „Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung“. Um die 30 Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen arbeiten hier im Service oder der Küche. Mittlerweile ist das Bistro mitten im Herzen Osterfelds am Marktplatz ein echtes Stadtteilcafé geworden. Dazu gehört, dass sich hier die Menschen aus dem Stadtteil in gemütlicher Atmosphäre und bei nettem Service treffen. Entsprechend hat sich auch das Angebot im Laufe der Zeit verändert. „Wir richten uns nach den Bedürfnissen unserer Kunden“, erklärt Sandra Arslan von der Caritas, die im Bistro für die Koordination der einzelnen Mitarbeiter zuständig ist. Das beginnt bei der Auswahl der angebotenen Speisen und geht mit zusätzlichen Angeboten für die Freizeitgestaltung weiter.

So wird versucht, einmal

im Monat Themenabende zu veranstalten, „damit in Osterfeld wieder was los ist“, wie Arslan meint. Auch das „Erzählcafé“ findet mittlerweile regelmäßig hier statt. Für die Mitarbeiter des „Jederman“ willkommene Abwechslungen. Die gehen ohnehin mit großer Motivation und viel Engagement ihrer Arbeit nach. An den Markttagen Dienstag und Freitag etwa öffnet das Bistro bereits um 5.30 Uhr. Peter Wendt und seine Kollegen haben dann bereits Frühstücks-Platten für die Marktbesucher gemacht und die Tische extra eingedeckt. „Wir wollen den Marktbesuchern doch den Start in den Tag so schön wie möglich machen“, betont er. Das bedeutet auch, dass jeder Markthändler seine eigene Platte bekommt, die er nicht mehr extra vorher bestellen muss. „Mittlerweile kennen wir ja die speziellen Wünsche der einzelnen schon“, so Wendt weiter.

Auch die Anforderungen beim kommenden Stadt-

fest kennen alle. „Das wird stressig, aber wunderschön“, freut sich Wendt trotz der vielen Arbeit bereits darauf. „Man kennt ganz viele neue Menschen kennen“, weiß er. Wegen der längeren Öffnungszeiten und des starken Andrangs sind dann alle verfügbaren Mitarbeiter gefragt. „Da müssen alle ran“, bekräftigt Arslan, für die die Zeit des Stadtfestes auch immer eine logistische Herausforderung ist. Doch gerade das Meistern einer solchen Herausforderung stärkt den Zusammenhalt im „Jederman“-Team. „Jeder bekommt das Gefühl, dass man in der Gemeinschaft das alles schaffen kann“, hat Arslan beobachtet, die besonders das Miteinander schätzt. „Jeder weiß hier, dass alle irgendeine Beeinträchtigung haben und alle gehen locker damit um.“ In den Tagen des Stadtfestes werden sich auch wieder zahlreiche Bürger aus anderen Stadtteilen davon überzeugen, dass sich ein Besuch im Bistro „Jederman“ in vielerlei Hinsicht lohnt.



Sandra Arslan koordiniert die Arbeiten im Jederman. Danny Lingg, Peter Wendt und Martin Müller (v.l.) arbeiten gerne dort.

Restaurant
„ZUR ANTONY-HÜTTE“

...für einen unvergesslichen Tag.

Feiern Sie bei uns!
Betriebsfeste, Geburtstage,
Jubiläen, Hochzeiten...
Denken Sie an Ihre Weihnachtsfeier!

Hasenstraße 20 · 46119 OB-Klosterhard · ☎ 02 08 / 6 34 95 52
Di. - Sa. 16 - 24 & So. 11 - 24 Uhr. Montag Ruhetag

Gastronomie Vilic
in attraktivem Ambiente

„In Kürze beginnt wieder die Wildsaison“

Gern sind wir Ihre Gastgeber! Planen Sie deshalb mit uns Ihre Familien- und Weihnachtsfeier!

Restaurant
Haus Wittekind

Am Wittekindstadion • Wittekindstr. 47 • OB-Osterfeld • Tel. 89 17 58
4 Bundeskegelbahnen, Termine frei • Festlichkeiten bis 100 Personen

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 17.00-22.00 Uhr
(Montag Ruhetag) Sonn- u. Feiertag 11.30-15.00 Uhr u. 17.00-22.00 Uhr

www.gastronomievilic.de

BARO Grill
Das Schnell-Restaurant mit der Frische-Garantie. Seit über 30 Jahren

Party-Service & Catering

Unser Party-Service: Ganz gleich ob mediterrane Küche, rustikales Buffet, vegetarische Spezialitäten oder selbstgemachte Dessert. Unser Partyservice verwöhnt Sie und Ihre Gäste zu jedem Anlass. Bereits ab 10 bis 200 Personen.

Der „Kult-Imbiss“: Von der Currywurst und knackigen Pommes bis zum saftigen Steak mit leckeren Salaten. Guten Appetit.

Telefon 89 64 66
Vestische Straße 121a
46117 Oberhausen
Fragen Sie nach unserer Info-Broschüre oder informieren Sie sich auf www.baro-grill.de

中國酒樓
CHINA - Spezialitäten - Restaurant
MANDARIN
www.mandarin-oberhausen.de

Mittags-Buffet
Täglich (11.50-14.50 Uhr) (außer Sonn- und Feiertage)
Große Auswahl
- Vorspeisen - Hauptgericht - Dessert (Eis usw.) z. B.

Ente und Garnelen nur € 7,90
Kinder bis 10 Jahre € 4,50 (außer an So. + Feiertagen gilt der Abendpreis)

Bottroper Straße 162 - 168
Osterfeld, Tel. 8999470

Klimatisierte Räume
Öffnungszeiten:
Tägl. 11.30-15.00 Uhr und 17.00-23.30 Uhr
Sonn- und Feiertags durchgehend geöffnet

SCHLOSS GASTRONOMIE
KAISERGARTEN

Hohe gastronomische Qualität, verbunden mit einem exzellenten Service machen Ihre Veranstaltung zu einem kulinarischen Erlebnis.

Für kleine und große Feierlichkeiten haben wir den richtigen Rahmen.

Für weitere Informationen oder bei Fragen können Sie uns täglich ab 9.00 Uhr erreichen.

Wir informieren Sie gerne und übersenden Ihnen unsere Menü- und Buffetvorschläge.

Konrad-Adenauer-Allee 48
www.kaisergarten.de
Tel. 02 08 / 29 02 20
Fax 02 08 / 29 02 21

Heute ein erfolgreicher Tag.
Heute ein König.

König Pilsener
DAS KÖNIG DER BIERE

SERVICE
macht den Unterschied!

Mehr erreicht als erhofft

Arminia Klosterhardt nun mit zwei Teams in der Niederrheinliga

Die Jugendabteilung der DJK Arminia Klosterhardt befindet sich weiter im Aufwind.

In der gerade angelaufenen Spielzeit gehören an die 400 aktive Mitglieder dazu, die in 19 Jugendmannschaften

spielen. Betreut und trainiert werden die Mannschaften von insgesamt 41 ehrenamtlichen Übungsleitern und Betreuern, die mehrheitlich eine aktuelle Trainerausbildung besitzen. Der Jugendausschuss des Vereins legt großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter, was sich in den erbrachten Leistungen der einzelnen Mannschaften in den letzten Jahren positiv widerspiegelt.

So waren die Teams im vergangenen Jahr erfolgreicher als erhofft. Die A-Junioren in der Niederrheinliga waren nach dem 7. Spieltag noch überraschend Tabellenführer, am Ende reichte es zu einem hervorragenden 5. Platz für das Team von den Trainern Marcus Behnert und Markus Falkenstein, welcher zeitgleich den direkten Klassenerhalt bedeutete. Dazu wurde der Kreispokal gewonnen.

In der Niederrheinliga tritt in diesem Jahr auch die letztjährige C II vom Trainerteam Markus Schnieder und Jan Terhorst an, die die Relegationsrunde souverän absolvierte. Die B I von Uwe Büns, Giuseppe Minnella und Marco Miketta erreichte in der Leistungsklasse den 4. Tabellenplatz und das Endspiel des Kreispokals. Hier musste dem Favoriten RWO mit 2:3 der Vortritt gelassen werden.

Richtig feiern konnte die C I vom Trainer-Trio Andre Petersen, Michael Gierlich und Artur Heinz, die sich den Meistertitel in der Leistungsklasse mit sieben Punkten Vorsprung auf Adler Osterfeld holte. Die Meisterschaft wurde mit einer Planwagenfahrt in vollen Zügen genossen.

Haarscharf an der Meisterschaft vorbei schrammte die D I, die von Alexander Loh und Tobias Pausch trainiert wurden. Ein Punkt fehlte in der

Endabrechnung auf BW Fuhlenbrock. Dazu feierten die Jungs ihren Saisonabschluss mit einem dritten Platz beim internationalen Jugend-Turnier in Maastricht.

Für die D III von Trainer Makus Schlegel reichte es zum Titel. In einer spannen-

Die Trainer der E III, Klaus Rimkus und Michael Krämer, beendeten mit ihrer Mannschaft die Spielzeit als Sechster. In der gleichen Gruppe wie auch die E IV von den Trainern Christian Birakis und Steffen Dietrich. Die U-17 Mädchen, trainiert vom Duo

as Arold, Sebastian Bode, Sebastian Neumeister, Sabrina Huysmann, Phil Hevendehl, Philipp Homburg, Saki Galagoussis, Mike Lohn, Ötzcan Gür und Dimitrios Karas im Einsatz.

Das Fazit des Jugendleiters

Andreas Arold fällt entsprechend positiv aus: „Mit den drei Meisterschaften, dem Pokalsieg, der direkten Qualifikation der A-Jugend und dem Aufstieg der C-Junioren haben wir mehr erreicht als wir uns vor der Saison erhofft haben.“



Die neue C-Jugend schaffte den Sprung in die Niederrheinliga.

den Spielzeit behielten seine Jungs die Oberhand. Die D II von Stephan Fischer und Heinz Schmidt musste sich mit dem fünften Tabellenplatz begnügen. Sowohl die E I von Dirk van Aken und Mario Papierok als auch die E II von Thorsten Zier, Karsten Huysmann und Giuseppe Minnella beendeten die Saison mit einem sehr guten dritten Tabellenplatz.

Dirk Ruppert und Claudia Gruber, erreichten nach zwölf Spieltagen einen sehr guten vierten Tabellenplatz.

Auch ohne Tabellenzwang waren die Bambini- und F-Jugendmannschaften in der abgelaufenen Saison mit viel Freude und Engagement am Ball. Mit den Kleinsten sind die Trainer Jens Bergfort, Harald Vaszita, Christian Roth, Lukas Schlautmann, Andre-



In der Kreisklasse feierte die D3 ihren Meistertitel.



Die letztjährige C-Jugend sorgte mit ihrem Meistertitel für den Aufstieg des jüngeren Jahrgangs.

Rechtsanwältin
Sonja Bongers

Teutoburger Straße 184 · 46119 Oberhausen
Tel.: 0208 8842706 · Fax: 0208 8842845

Klosterhardter Straße 8
46119 Oberhausen
Schneiderecke
Änderung und Pflege von Textilien
Dorothea Tenore

Tel.: 0208/607599 Mobil: 015782660042
schneiderecke@gmx.de

Johannes Büning
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Mergelstraße 11 · 46119 Oberhausen
Tel. 0208 / 896532 · Fax 8108367
E-Mail: johannes-buening@t-online.de
Web: www.buening-johannes.de

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger!
Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte

Zertifizierter Betrieb des deutschen Schornsteinfegerhandwerks

Machen Sie einen geraden Schnitt.
Rasenmäher
Verkauf und Reparatur
Fahrräder (Elektro) + Zubehör

KREIDLER SABO

ZWEIRAD INDEN & RASENMÄHER
Teutoburger Str. 185 · 46119 Oberhausen · Tel.: 02 08 / 60 12 96

Oldtimer-Restoration

Hier bekommen Oldtimer aller Fabrikate eine originalgetreue Innenausstattung. Sie werden mit Liebe zum Detail und viel handwerklichem Geschick, vom Teppich bis zum Cabriovertop, restauriert.

BOLDER
Polsterei & Sattlerei

www.polsterei-bolder.de

Siepenstraße 27 · 46119 Oberhausen · Telefon: 02 08 / 89 04 93

Wir sind die Fachleute:
Kompetenzzentrum Insektenschutz
Innenliegender Sicht- und Sonnenschutz

Gardinenhaus
BUSCHHORN **Kocks**

46119 Oberhausen
Teutoburger Str. 137
Tel.: 0208 / 60 25 46
Fax: 0208 / 61 18 43

Jetzt neu:
Spanndecken

NOTTENKÄMPER
Umweltdienste GmbH

Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW/AbfG
(02 08) 9 94 27-0
Fax (02 08) 6 09 96 04

Vogesenstr. 30b · 46119 Oberhausen

- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- versch. Böden • Bauschutt
- Baumischabfall
- sonst. mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle • Gartenabfälle
- Asbestabfälle • Asbestzementabfälle
- Hausentrümpelung • Mischabfälle

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

Kanzlei am Antoniepark
Bürogemeinschaft

Stefan Horch
Rechtsanwalt, Mediator
und Fachanwalt für Familienrecht

Antoniestraße 83
46119 Oberhausen
Telefon: (0208) 94 14 90 90
Telefax: (0208) 60 95 36
E-mail: ra-tenhaven@t-online.de

Andrea Thul
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht - Notarin

Bürozeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und von 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 14.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

OBERHAUSEN
Da kaufe ich ein - da will ich sein...

POLSTEREI
Inhaber: W. Spiegelhoff
(02 08) 60 77 87
Hasenstraße 15
(Gewerbepark)
46119 Oberhausen

Möbelpolsterei

Sitzmöbel jeder Art erhalten bei uns ein neues Gesicht. Wir können sie für Sie neu beziehen, aufarbeiten oder einfach nur reparieren.

BOLDER
Polsterei & Sattlerei

www.polsterei-bolder.de

Siepenstraße 27 · 46119 Oberhausen · Telefon: 02 08 / 89 04 93

büning
HAUSVERWALTUNG & IMMOBILIEN

Siepenstr. 29
46119 Oberhausen
0208 - 810 29 57

Mit Sorgfalt und Erfahrung
Ihre vertrauensvolle Hausverwaltung in Oberhausen

www.kock-elektro.de

kock elektro

- Elektro-Installationen
- TV-Empfangsanlagen
- EDV-Netzwerke

Hünxer Straße 8 · 46149 Oberhausen · Tel. 0208 - 60 06 09

TOP-TOURS
Reiseveranstaltungen
Telefon 02 08 / 60 00 11

Krein Reisen

...als Gäste kommen, als Freunde gehen...

Verwaltung: Teutoburger Str. 236 · 46119 Oberhausen · Betriebsshot: Zum Eisenhammer 28 · 46049 Oberhausen
Telefon 02 08 / 960 11 30 · www.krein.de · info@krein.de

Limousinen-Service
4 bis 8-stufige Fahrzeuge
Flughafentransfer
Shuttleservice
Zu allen Anlässen vorbestellen
☎ 0208/606002

Rollstuhl-Spezialfahrzeuge
für 1 bis 6 Rollstühle verfügbar
Krankenfahrten für alle Kassen
Kur- und Rehabfahrten
☎ 0208/606013

Omnibus-Reisedienst
Club- und Städtereisen
Wochenend- und Ausflugsfahrten · Urlaubserreisen
Ausarbeitung von Gruppenreisen
Eigenes Reiseprogramm
☎ 0208/606002

Meisterbetrieb
Friedrich Funke GmbH

Gas-, Wasser- und Sanitär-Anlagen
Heizung und Klempnerei

Fachmännische Planung und Beratung

Elpenbachstraße 48 · 46119 Oberhausen
Telefon 02 08/60 74 43